

**Bericht der
Regionalen Landesämter
für Schule und Bildung
an das Aufsichtsgremium**

im Rahmen der Umsetzung des Erlasses

**„Die Region und die Sprachen Niederdeutsch
und Saterfriesisch im Unterricht“**

(RdErl. d. MK v. 01.06.2019 – 32 – 82101/3-2, SVBl. 6/2019, S. 288–290 – VORIS 22410)

für den Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Verwendung der Anrechnungsstunden 2022	4
3. Das Beratungsnetzwerk „Die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“ 2022	4
4. Kooperation und Projekte mit Partnern	6
5. Fortbildungsangebote, Veranstaltungen, Materialien etc.	7
6. Auszeichnung der Plattdeutschen und Selterfriesischen Schulen	10
7. Fachaufgaben	11
8. Kurzberichte der Beraterinnen und Berater über die Beratungstätigkeit in den Regionen	28
9. Schlusswort und Ausblick	42
10. Anhang	43

1. Vorwort

Im Erlass „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“ vom 01.06.2019 ist festgelegt, dass in Niedersachsen die Umsetzung der im Rahmen der *Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen* im Bildungsbereich eingegangenen Verpflichtungen durch ein Aufsichtsgremium überprüft wird.

Das Aufsichtsgremium setzt sich laut Erlass aus Vertretungen des Niedersächsischen Kultusministeriums, des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, der Niedersächsischen Staatskanzlei, der Landschaften und Landschaftsverbände sowie des Niedersächsischen Heimatbundes zusammen.

Grundlage der Prüfung bildet der Bericht der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung über die geleistete Arbeit in der Fachaufgabe „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“, der hiermit für das Jahr 2022 vorgelegt wird.

In den Schlussbemerkungen dieses Berichts werden Vorschläge für die weitere Arbeit in der Fachaufgabe aufgeführt.

An der Erstellung des Berichtes haben alle Beraterinnen und Berater der Fachaufgabe mitgewirkt.

Lüneburg, im April 2023

Gabriele Scheel, *koordinierende Fachdezernentin für die Fachaufgabe „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“*

2. Verwendung der Anrechnungsstunden 2022

Die Fachaufgabe verfügt über ein Gesamtkontingent von 530 Jahreswochenstunden für Beratungs- und Unterstützungsaufgaben sowie zur Durchführung von Unterrichtsprojekten im Bereich Niederdeutsch und Saterfriesisch.

Die vom Kultusministerium zur Verfügung gestellten Jahreswochenstunden werden in Form von Anrechnungsstunden über die Schlüsselnummer 453 (für BBS 4535) vergeben und wurden wie folgt zugewiesen und verwendet:

- 371 Stunden für Modellschulen aller Schulformen: Die zugewiesenen Stunden wurden in den Schulen für die Durchführung von Projekten, AG-Stunden, Wahlpflichtkursen, Sprachkursen usw. verwendet. Darüber hinaus erhielten Schulen Stunden zugewiesen, um die weitere Erprobung von Best-Practice-Modellen zur Umsetzung von Niederdeutsch- oder Saterfriesischunterricht zu unterstützen. So wird an einer Grundschule die Integration von Niederdeutsch in den Unterricht durch Anwendung der Kontingentstundentafel vorangetrieben. Besonders das Saterfriesische wird durch den Ausbau besonderer Projekte für Übergänge vom Kindergarten zur Grundschule oder von der Grundschule zur weiterführenden Schule gefördert.
- 159 Stunden für die Tätigkeit der Fachberaterinnen und -berater: Siehe dazu unter 3.

Das von den Modellschulen vorgeschlagene Stundenvolumen konnte im laufenden Schuljahr wie beantragt zugewiesen werden. Den Einzelschulen wurden je nach gestelltem Antrag ein bis drei Anrechnungsstunden für die Durchführung ihrer Projekte zur Verfügung gestellt. Für drei Grundschulprojekte zur Förderung und zum Erhalt der saterfriesischen Sprache wurden jeweils vier Anrechnungsstunden vergeben. Eine Grund- und Oberschule erhielt aufgrund ihrer Größe fünf Stunden.

3. Das Beratungsnetzwerk „Die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“ 2022

Im Jahr 2022 gab es wiederum verschiedene Arbeitsschwerpunkte, teils mit anderer Gewichtung als 2021. So hat die Arbeit mit den Modellschulen der Sekundarstufe I mehr Raum eingenommen, und die Plattdeutscharbeit an den Berufsbildenden Schulen sowie bei der Berufsorientierung erfuhr eine zunehmende Bedeutung. Im Schulverwaltungsblatt 11/2022 war die Fachaufgabe „Die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch“ Thema des Monats.

Von der Arbeitsgruppe „Sekundarbereich I“ wurde ein Rahmenarbeitsplan (Schulcurriculum) erstellt, der im Schuljahr 2023/24 in die Erprobungsphase im engen Austausch mit den Schulen mündet. Auf dessen Grundlage können Sekundarschulen Wahlpflichtkurse anbieten. Am 19.

April wird in Leer eine halbtägige Veranstaltung für die Sekundarschulen stattfinden, um über die weitere Arbeit zu sprechen. Dazu gehören beispielsweise die Vorbereitungen zur Einführung von Niederdeutsch als Unterrichtsfach oder die Unterstützung der Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg bei der Einführung des Bachelor-Studiengangs Niederdeutsch ab dem Wintersemester 2023/2024 und ab Wintersemester 2026/2027 bei der Einführung des Masterstudiengangs.

Für Lehrkräfte der Sekundarstufe I wurde eine Qualifizierungsmaßnahme in Zusammenarbeit mit dem NLQ erfolgreich durchgeführt.

Weitere wesentliche Arbeitsbereiche des Beratungsnetzwerks 2022 waren:

- Erstellung und Veröffentlichung von Online-Unterrichtsangeboten für alle Schulformen, siehe: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/unterrichtsfacher/sprachen-und-literatur/niederdeutsch>
- Etablierung von Regionalkoordinatorinnen in den Regionalen Landesämtern, um der Neustrukturierung der Behörde zu entsprechen; Schaffen von Strukturen zum Austausch mit den Beraterinnen und Beratern sowie mit den Fachdezernentinnen und -dezerneten
- repräsentative und überzeugende Darstellung der facettenreichen Fachaufgabe im Schulverwaltungsblatt 11/2022: Widerspiegelung der Vielfalt der Möglichkeiten, Plattdeutsch in der Schule zu verankern (siehe Anhang 4)
- zunehmende Einbindung des Niederdeutschen an Berufsbildenden Schulen und bei der Berufsorientierung allgemein (Alleinstellungsmerkmal in Norddeutschland)
- Erstellung von Unterrichtsmaterial (Lehrwerke, Unterrichtsbausteine, Übungsmaterialien, Lehrerbegleitmaterial) für den Niederdeutsch- und Saterfriesischunterricht für alle Schulformen; Autorentätigkeit bei dem Lehrwerk „Moin! Dat Plattbook“, Übertragen des Sek.-I-Lehrbuchs „Snacken, Proten, Kören“ in die ostfriesische Sprachvariante
- Erstellung und Aufbereitung der Präsentation der Fachaufgabe auf dem Bildungsportal Niedersachsen für das Fach Niederdeutsch (<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/unterrichtsfacher/sprachen-und-literatur/niederdeutsch>)
- Durchführung von Schulmeistertagen und Fortbildungsveranstaltungen, sowohl online als auch in Präsenz
- Durchführung des Plattdeutschen Schultheatertages

- Durchführung einer umfassenden Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte der Sekundarstufe I in Zusammenarbeit mit dem NLQ
- Beratung der Schulen bei der Einführung und Durchführung von Projekten etc. zum Erhalt und zur Förderung der niederdeutschen und saterfriesischen Sprache

4. Kooperation und Projekte mit Partnern

Die Gruppe „Platt is cool“ besteht aus den geldgebenden neun niedersächsischen Landschaftsverbänden und Vertretern der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung. Im Jahr 2022 wurden wieder regelmäßige Treffen der Gruppe durchgeführt – coronabedingt auch digital. Arbeitsschwerpunkte waren die beiden Imagekampagnen: Der Auftakt der Aktion „Freedag is Plattdag“ fand im September in Präsenz in Cuxhaven statt – wiederum unter der Schirmherrschaft von Herrn Ministerpräsident Stephan Weil. Der 12. Bandcontest „Plattsounds“ wurde im November durchgeführt, diesmal organisiert durch die Braunschweigische Landschaft. Das Finale des Contests wurde auch als Livestream übertragen.

1. Freedag is Plattdag

Ministerpräsidenten Stephan Weil unterstützte erneut diese landesweite Aktion. Er sprach in seiner Rede von einer etablierten Veranstaltung der teilnehmenden Schulen und Landschaften. Die Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Arbeitsgruppe von „Platt is cool“. Flankierend wurden Materialien für diese Aktion entwickelt und zur Verfügung gestellt.

2. Plattsounds

Der Musikwettbewerb „Plattsounds“ wurde in diesem Jahr federführend von der Braunschweigischen Landschaft organisiert. Durch die Lockerungen der coronabedingten Beschränkungen konnte Plattsounds live und zugleich digital stattfinden.

Das Fazit für das Jahr 2022 lautet:

Die Kampagnen „Freedag is Plattdag“ und „Plattsounds“ sind feste Größen in der plattdeutschen Szene. Sie waren erneut sehr erfolgreich und weckten ein hohes Medieninteresse, auch überregional. Wir waren mit unseren Imageträgern (z. B. Postkarten) in den Schulen und der Öffentlichkeit präsent und konnten überregional unseren Auftrag erfüllen.

5. Fortbildungsangebote, Veranstaltungen, Materialien etc.

Nachfolgend soll eine Übersicht über die Vielfältigkeit der Angebote und Aufgaben ermöglicht werden. Die Übersicht ist nicht abschließend. In den Kurzberichten der Beraterinnen und Berater werden weitere Veranstaltungen bzw. Fortbildungen beschrieben.

Landesfachtag

Am 14.09. fand in Steinfeld die landesweite Fachtagung Niederdeutsch mit knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Auf dem Programm stand der Fachvortrag „Phonetik mit allen Sinnen erleben! – Methodische Tipps und Tricks zur Ausspracheschulung im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Beispielen auch aus dem Niederdeutschen“ von Prof. Robert Skoczek, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Einen weiteren Schwerpunkt der Landesfachtagung bildete ein buntes Workshop- und Informationsangebot des Beratungsnetzwerks für die teilnehmenden Modellschulen.

„Platt lebt!“ – Bericht im Schulverwaltungsblatt 11/2022

Im Schulverwaltungsblatt, Ausgabe 11/2022, erschien ein achtseitiger Bericht über die Arbeit der Fachaufgabe „Die Region und ihre Sprachen Saterfriesisch und Plattdeutsch im Unterricht“ als Thema des Monats. In einer überzeugenden Darstellung der umfangreichen Arbeit lieferten die Beraterinnen und Berater zahlreiche Beiträge, die vom Redakteur Ulrich Schubert redaktionell überarbeitet und ansprechend zusammengestellt wurden.

Bildungsportal Niedersachsen

Die Fachaufgabe „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“ wurde im Verlauf des Jahres differenziert auf dem Bildungsportal Niedersachsen abgebildet: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/niederdeutsch>. Hier können interessierte Lehrkräfte und auch Modellschulen auf Materialien sowie vielseitige Informationen zugreifen.

Kooperation mit dem Studienseminar Verden

Am 26.09. erfolgte für Referendarinnen und Referendare für das Lehramt an Grundschulen und an der Sekundarstufe I eine Einführungsveranstaltung Niederdeutsch. In Folge gestalteten wir einen Seminartag einschließlich einer Mitschau (GS, KGS) zum „Niederdeutsch im Deutschunterricht“. Es ist geplant, die Zusammenarbeit zu verstetigen.

Landschaftsverbände

Die Zusammenarbeit mit den Landschaften wurde fortgeführt. Vom Landschaftsverband Stade wurde das „Netzwerk Platt“ eingerichtet, um Aktionen wie „Freedag is Plattdag“ und die Kreis- sowie Bezirksentscheide für den Lesewettbewerb zu planen und Unterrichtsmaterial zu sammeln.

„Schoolmesterdaag“

2022 fanden je ein Schoolmesterdaag in Alftedt (Landschaftsverband Stade, 21.09.), Nienburg (Landschaftsverband Weser-Hunte, 05.10.), Neuenkirchen (Landschaftsverband Lüneburg, 13.10.) und Meppen (Emsländische Landschaft, 11.05.) statt.

Lehrwerk „Plattsnack“

Das Grundschul-Lehrwerk „Plattsnack“ ist um die Bildkarten zu den Wortfeldern „Farben“ und „Zahlen“ ergänzt worden. Zudem ist ein neues Bilderbuch zur Weihnachtszeit entstanden. Alle Materialien stehen auf <https://www.Schoolmester.de/> zum Download zur Verfügung. Im Berichtsjahr wurden zudem Audio-Aufnahmen zu den sog. Singsnacks aus „Plattsnack“ durchgeführt. Diese werden 2023 aufbereitet und dann ebenfalls auf [Schoolmester.de](https://www.Schoolmester.de/) zum Download bereitgestellt.

Beraterkoffer

An die Beraterinnen und Berater wurden auf der Dienstbesprechung am 30.11. – bereitgestellt aus Mitteln des Sachetats neben der Erstellung eines digitalen Beraterkoffers – analoge Materialien zur Unterstützung bei Fortbildungen an Schulen herausgegeben. Dazu zählen in erster Linie Inhalte eines Materialkoffers, etwa Stifte, Magnete etc. zur Nutzung am Whiteboard, komplette Schreibmappen mit dem „Platt is cool“-Logo und USB-Sticks sowie Material zur Öffentlichkeitsarbeit wie z. B. griffbereite Schlüsselanhänger mit dem Spruch „Platt slutt Dören apen“ und dem Aufdruck „www.schoolmester.de“.

Lannsfackdag

An'n 14.09.2022 geev dat in Steinfeld de lannswiete Dagfohrt Nedderdüütsch mit binah 90 Deelnemerschen un Deelnemers. Op dat Programm stunn de Fackvödrag „Phonetik mit allen Sinnen erleben! – Methodische Tipps und Tricks zur Ausspracheschulung im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Beispielen auch aus dem Niederdeutschen“ vun Prof. Robert Skoczek, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. En anner Middelpunkt vun de Dagfohrt weren verscheden Workshops un Informatschonen vun dat Beraden-Netzwerk.

„Platt lebt!“ – Bericht in dat Schulverwaltungsblatt 11/2022

De Fackopgaav „Die Region und ihre Sprachen Saterfriesisch und Plattdeutsch im Unterricht“ weer Thema vun'n Maand in de nich-amtliche Deel vun dat Schulverwaltungsblatt, Utgaav 11/2022. Dat geev en acht Sieten lange Bericht över de Arbeit vun dat Beraden-Netzwerk. De Beraderschen un Beraders hebbt bannig vele veelsiedige Bidrääg levert. De hett de Schriever Ulrich Schubert denn noch schier maakt un fein op Reeg bröcht.

Bildungsportal Niedersachsen

De Fackopgaav „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“ is na un na op dat Bildungsportal Niedersachsen introcken: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/niederdeutsch>. Dor köönt intresseerte Schoolmesterschen un Schoolmesters un ok Modellscholen Material un verschedene Informatschonen to rechtliche Grundlagen, Projekten, Wettstrieden un anner Saken finnen.

Kooperatschoon mit dat Studienseminar Veern

An'n 26.09. geev dat för Referendarinnen un Referendare för dat Lehramt an Grundscholen un an de Sek. I en Inföhren in Nedderdüütsch. En paar Weken later geev dat en gemeinsam Seminardag, wo ok en Mitschau to dat Thema „Nedderdüütsch in'n Düütschünnerricht“ stattfunn. Dat schall in de Tokumst wiedergahn mit dat Tosamenwarken.

„Netzwerk Platt“ vun'n Landschaftsverband Stoo

In dat „Netzwerk Platt“ arbeidt acht Beraderschen un Beraders mit, dat se Aktschonen as „Free-dag is Plattdag“ un de Kreis- un Bezirksentscheide för den Leeswettstriet planen un Ünnerrichtsmaterial sammeln köönt. De Landschaftsverband Stoo hett dat Netzwerk in dat Johr 2022 in Gang bröcht. Dor schall ok Ünnerrichtsmaterial sammelt un dat Lesen in de Scholen vöranbröcht warrn.

„Schoolmesterdag“

2022 funnen „Schoolmesterdaag“ in Alfs (Landschaftsverband Stade, 21.09.), Neenborg (Landschaftsverband Weser-Hunte, 05.10.), Neenkerken (Landschaftsverband Lüneburg, 13.10.) un in Möppen (Emsländische Landschaft, 11.05.) statt.

Lehrwark „Plattsnack“

Dat Grundschool-Lehrwark „Plattsnack“ is um Klöönkoorten to de Tallen un Farven ergänzt worrn. Wieterhin gifft dat nu ok en ne'et Billerbook to de Wiehnachtstiet. De Materialien sünd op <https://www.Schoolmester.de/> to finnen. 2022 hebbt ok Opmahmen vun de Singsnacks ut „Plattsnack“ stattfunnen. Düsse schallen 2023 op [Schoolmester.de](https://www.Schoolmester.de/) to Verfügung stahn.

Beraderkuffers

För de Beraderschen un Beraders göv dat för ehr Arbeit up de Deenstbespreken än 30.11. – betold ut den Sachetat to de digitalen Materialien – wat up de Hand. För de Fortbilln wöörn lütt-sche Moderationkuffer mit Handwarkstüüch so as Schrievers, Magnete etc. för Whiteboards rutgeven, dorto Schrievmappen mit dat „Platt is cool“-Logo. Dormit de Deelnemers drog ehr Wark hebbt, sünd USB-Sticks mitlevert worrn. Mit Schlöddelanhänger, verseihn mit de Schrievwies „Platt slutt Dören apen“ un mit „www.schoolmester.de“, is för de Deelnemers immer Handwerkstüüch parat.

6. Auszeichnung der Plattdeutschen und Saterfriesischen Schulen

Im Berichtsjahr haben sich neun Schulen erfolgreich für eine Rezertifizierung als Plattdeutsche bzw. Saterfriesische Schule beworben. Darunter waren acht Grundschulen und eine Oberschule. Aus der Regionalabteilung Osnabrück bewarben sich: die Grundschule Middels aus dem Landkreis Aurich, die Grundschule St.-Franziskus aus dem Landkreis Emsland, die Katholische Grundschule Peheim sowie die Verlässliche Grundschule Garrel aus dem Landkreis Cloppenburg, die Edewechter Oberschule aus dem Landkreis Ammerland, die St.-Heinrich-Schule Ellenstedt und die Huntetalschule aus dem Landkreis Vechta. Aus der Regionalabteilung Lüneburg bewarben sich: die Grundschule Eversen aus dem Landkreis Celle und die Kirsten-Boie-Grundschule aus dem Landkreis Cuxhaven. Die Schulen wurden bereits vor fünf Jahren als Plattdeutsche Schulen ausgezeichnet. Sie implementierten Plattdeutsch in ihr Schulprogramm und haben alle weiterhin zwei Lehrkräfte, die in mindestens einer Lerngruppe und einem Fach Plattdeutsch regelmäßig unterrichten. Zusätzlich wurden weitere Projekte durchgeführt und an Aktionen wie dem Plattdeutscher Lesewettbewerb oder „Freedag is Plattdag“ teilgenommen.

Weiter fünf Schulen haben sich 2022 erfolgreich um die Auszeichnung als Plattdeutsche bzw. Saterfriesische Schule beworben. Diese sind aus der Regionalabteilung Osnabrück die Grundschule im Spiet (Norden) und die Hermann-Tempel-Schule Ihlow (IGS) aus dem Landkreis Aurich, die Verlässliche Grundschule Habbrügge aus dem Landkreis Oldenburg und die BBS Nordhorn, Fachbereiche Gesundheit und Soziales, aus der Grafschaft Bentheim. Aus der Regionalabteilung Lüneburg bewarb sich erfolgreich die Grundschule Fischerhude mit der Außenstelle Otterstedt.

Die 14 ausgezeichneten bzw. rezertifizierten Schulen erhielten neben der Regionalberatung Unterstützung bei der Umsetzung der Kriterien einer Plattdeutschen Schule und wurden dazu einen Tag vor Ort besucht. Kultusminister Grant Hendrik Tonne zeichnete die Schulen am 11. Mai im Museum der Stadt Lüneburg mit Gästen der Schulen, Landesämtern und der Politik aus.

2022 hebbt sik negen Scholen för de Rezertifizierung bewarvt. Dat warrn acht Grundscholen un een Oberschool. Ut de Regionalafdeln Ossenbrügge hören dortou: de Grundschool Middels ut den Landkreis Auerk, de Grundschool St.-Franziskus ut dat Emsland, Katholische Grundschool Peheim un de Verlässliche Grundschool Garrel ut den Landkreis Cloppenburg, de Edewechter Oberschool ut den Landkreis Ammerland, de St.-Heinrich-School Ellenstedt un de Huntetalschool ut den Landkreis Vechta. Ut de Regionalafdeln Lümborg worrn rezertifiziert de Grundschool Eversen ut den Landkreis Celle un de Kirsten-Boie-Grundschool ut den Landkreis Cuxhaven. Disse Scholen sünt siet fief Jahr Plattdüütsche Scholen un hebbt Plattdüütsch in ehr Schoolprogramm upnohm. Twee Schoolmesters könt in de Scholen Plattdüütsch as Fackspraak

ünnerichten un dit in mehr as een Lerngrupp un een Ünnerrichtsfack. Toudem hebbt de Scholen wieder Projekte maakt un sünt Deelnemers vun Lesewettstriet, „Freedag is Plattdag“ un äänner Aktionen än Plattdüütsche un Selterfraiske Scholen.

Dortou kamen fief Scholen, de neei as Plattdüütsche Scholen utteknet worm sünt. Ut de Regionalafdelen Ossenbrügge warm dit: de Grundschool im Spiet (Nörden) un de Hermann-Tempel-Gesamtschool Ihlow (IGS) ut den Landkreis Auerk, de Verlässliche Grundschool Habbrügge ut den Landkreis Ollnborg un de BBS Nordhorn, Fackrebeten Gesundheit un Soziales, ut de Grafschaft Bentheim. Ut de Regionalafdelen Lümborg word de Grundschool Fischerhude mit de Butensteh Otterstedt as Plattdüütsche School utteknet. Alle disse Scholen sünt beraad un ok een Dag besöcht worm. In disse Tied worm mit de Regionalberaders, Schoolübsten un plattdüütschen Schoolmesters de Kriterien offsnackt un Hülpe un Stöhn för dat Umsetten in School un Ünnerricht geven.

Kultusminister Grant Hendrik Tonne hett än 11. Mai de Scholen in dat Museum vun Lümborg mit Beseuk vun Politik utteknet un rezertifiziert.

7. Fachaufgaben

7.1. Niederdeutsch im Unterricht des Sekundarbereichs I

Entwicklung Curricularer Vorgaben für das Fach Niederdeutsch in der Sekundarstufe I

Eine fünfköpfige Kommission von Fachberaterinnen und -beratern setzte ihre Arbeit zur Erstellung eines Curriculums für Niederdeutsch in Videokonferenzen und Präsenzsitzungen fort. Als Zwischenschritt fokussierte sich die Gruppe auf die Erstellung von curricularen Vorgaben, die später die Grundlage des Curriculums bilden sollen.

Materialien zum Lehrbuch „Snacken, Proten, Kören“ für den Sekundarbereich I

Für das Lehrbuch „Snacken, Proten, Kören“ wurden zusätzlich verschiedene Arbeits- und Übungsmaterialien erstellt sowie Handreichungen für Lehrkräfte. Alle Angebote sind auf der Website des Länderzentrums für Niederdeutsch, Bremen, eingepflegt.

Stundenbilder für den Deutsch-/Plattdeutschunterricht und Unterrichtsmaterial für das Niedersächsische Bildungsportal

Der Arbeitskreis „Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ entwickelte weitere strukturierte Unterrichtsvorbereitungen zu relevanten Themen mit direkt einsetzbaren und editierbaren Kopiervorlagen gemäß den Curricularen Vorgaben für den Deutschunterricht. Zusätzlich wurde Unterrichtsmaterial für das Bildungsportal Niedersachsen (<https://bildungsportal->

niedersachsen.de/allgemeinbildung/unterrichtsfaecher/sprachen-und-literatur/niederdeutsch)
neu entwickelt bzw. angepasst.

Am 28.04. und 05.05. führte der Arbeitskreis „Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ im Rahmen länderübergreifender Fortbildungen für Teilnehmende aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein eine Veranstaltung durch, in der Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe I vermittelt und weitergegeben wurden. Insgesamt gehörten 28 Personen zum Teilnehmerkreis.

Sprachendorf

Das Projekt „Sprachendorf für Niederdeutsch“ wurde abgeschlossen und es wurden Fortbildungen für Lehrkräfte am 03.11. (Aurich) und am 17.11. (online) für insgesamt 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt. Die digitale Veranstaltung erfolgte im Rahmen der länderübergreifenden Fortbildungen von Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. „Sprachendorf“ ist ein Format, mit dem dialogisches Sprechen in lebensnahen Situationen eingeübt oder überprüft werden kann.

Planung und Durchführung eines Qualifizierungskurses für Lehrkräfte der Sekundarstufe I

In Kooperation mit dem NLQ erfolgte die weitere Planung und Umsetzung des Qualifizierungskurses für 23 Lehrkräfte der Sekundarstufe I. Dem im November 2021 durchgeführten Sprachkurs – Teil I – folgten vier weitere Module:

- 27.04. bis 29.04.: Spraakreis ahn Kufferpacken (über die Lernplattform Moodle): Sprachkurs Niederdeutsch online – Teil II

- 13.06. bis 15.06.: Promenade op Platt – Spraakbegegnen: Einführung von Niederdeutsch im Deutschunterricht und Anlegen eines WPK Niederdeutsch

- 28.09. bis 30.09.: Baden gahn in Plattdüütsch – Sprakenbad: Konzepte für die Regionalsprache im Fachunterricht

- 09.11. bis 10.11.: Vörhang op! Konzepte nachhaltiger Implementierung regionaler Mehrsprachigkeit in schulischen Strukturen / Sprachpraktisches Kolloquium

Alle Module sind digital eingepflegt und lassen sich somit für Qualifizierungen nutzen. In der Fortbildung wurde den drei Sprachräumen Nordniedersachsen, Ostfriesland und Ostfalen Rechnung getragen.

Auszeichnung von Schulbüchern durch Herrn Minister Tonne

Am 15.09. zeichnete Minister Tonne die Schulbücher „Snacken, Proten, Kören“ sowie „Seeltersk lopt“ im Ständesaal in Aurich aus.

Torechtschustern vun Curriculare Vörgaven för dat Fack Nedderdütsch in de Sekundarstoop I

Mit fief Fackberaderschen un Fackberaders is dat wiedergahn mit dat Torechtschustern vun en Curriculum för Nedderdütsch. De Koppel hett in Videokonferenzen un in Sittens vör Oort arbeit. As Twüschenschritt sünd se nu eerstmal Curriculare Vörgaven angahn, dat de denn de Grundlaag vun dat Curriculum ween köönt. Dat is vörsehn, dat de Vörgaven to'n Sommer 2023 insett warrn köönt.

Ünnerrichtsmaterial to dat Lehrbook „Snacken, Proten, Kören“ för de Sekundarstoop I

För dat Lehrbook „Snacken, Proten, Kören“ sünd noch tosätzlich verschedene Saken to'n Arbeiten un Öven fardigmaakt worrn un bavenrop Handrekens för Schoolmesters. All Anbotten sünd op de Nettsiet vun dat Lännerzentrum för Nedderdütsch, Bremen, to finnen.

Stunnenbiller för den Düütsch-/Plattdüütschünnerricht un Ünnerrichtsmaterial för dat Bildungsportal

De Warkkrink „Nedderdütsch in de Sekundarstoop I“ hett ne'e Stunnenbiller na de Vörgaven vun de Rahmenplaans för den Düütschünnerricht torechtmaakt. Tosätzlich sünd Saken för dat Bildungsportal Neddersassen (<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/unterrichtsfaecher/sprachen-und-literatur/niederdeutsch>) nee maakt of passlich maakt.

De Lüüd ut den Warkkring hebbt an'n 28.04. un 05.05. för Deelnemers ut Bremen, Hamborg, Neddersassen un Sleswig-Holsteen in den Kanon vun de Lännerövergriepen Wiederbillens en Fortbillen dörchföhrt. Dor güng dat üm Boostenen för den Ünnerricht in de Sekundarstoop I, de se ok wiedergeven hebbt. Allens tohoop weren dat 28 Deelnemerschen un Deelnemers.

Sprakendörp

Dat Vörhebben „Sprakendörp för Nedderdütsch“ is afslaten worrn, un dat geev Wiederbillens an'n 03.11. (in Auerk) un 17.11. (online) för tosamen 21 Schoolmesterschen un Schoolmesters. De Veranstalten in't Nett weer ok in'n Rahmen vun de länderübergriepen Fortbillens vun Bremen, Hamborg, Neddersassen un Sleswig-Holsteen. Sprakendörp is en Mööglichkeit, dat dat Snacken mitenanner in Situatschonen ut dat Leven öövt un pröövt warrn kann. Dat Geld för dat Teken vun de Klöönkoorten keem vun den Vereen „Platt un Freesch in de School e. V.“.

Planen un Dörchföhren vun en Qualifikatschoon för Schoolmesterschen un Schoolmesters vun de Sekundarstoop I

In Tosamenarbeit mit dat NLQ hebbt wi wiedermaakt mit dat Planen un Ümsetten vun den Qualifikatschoonskurs för 23 Schoolmesterschen un Schoolmesters vun de Sekundarstoop I. Na den Spraakkurs in'n November – Deel I – kemen veer tosätzlich Modulen:

27.04. bet 29.04.: Spraakreis ahn Kufferpacken (über Lernplattform Moodle): Spraakkurs Nedderdüütsch online – Deel II

13.06. bet 15.06.: Promenade op Platt – Spraakbegegnen: Grundlagen vun Nedderdüütsch in'n Düütschünnericht un Planen vun en WPK Nedderdüütsch

28.09. bet 30.09.: Baden gahn in Plattdüütsch – Sprakenbad: Kunzepten för de Regionalspraak in'n Fackünnericht

09.11. bet 10.11.: Vörhang op! Kunzepten vun dat langfristige Ümsetten vun regionale Mehrsprachigkeit in Scholen / Fackgespräken (Spraakprüven)

All Modulen sünd in Moodle inarbeidt un laat sik so för nakamen Wiederbillens bruken. In de Wiederbillen geev dat en Utrichten na de drie groten Spraakrüüm Noordneddersassen, Oostfreesland un Oostfalen.

Utteknen vun plattdüütsche Schoolböker

An'n 15.09.2022 hett Herr Minister Tonne de Schoolböker „Seltersk lopt“ un „Snacken Proten Kören“ in'n Ständesaal in Auerk uttekent.

7.2. Fachaufgabe Lesewettbewerb und Theatertage

Aller pandemiebedingten Widrigkeiten zum Trotz konnten 2022 zwei Plattdeutsche Schultheatertage im Bereich zwischen Elbe und Weser organisiert werden. Am 11. Mai gaben an der Grundschule Ritzebüttel in Cuxhaven fünf Spielgruppen aus vier Schulen plattdeutsche Theaterstücke zum Besten. Am 1. Juni spielten im Gymnasium Lilienthal sechs Spielgruppen aus vier Schulen vor. Zum ersten Mal fand vor der malerischen Kulisse des Lilienhofs in Worphausen ein Geschichtstheatertag statt, an dem fünf Klassen aus drei Schulen mitwirkten. Die Stücke wurden von den Spielgruppen selbst entwickelt. Zur Vorbereitung wurde eine Fortbildung organisiert, bei der die Regisseurin Juliane Lenssen von der Theatergruppe „Das letzte Kleinod“ wertvolle Hinweise zur dramaturgischen Umsetzung von historischen Ereignissen und den eindrucksvollen Einsatz von Requisiten vermittelte. Alle vier Veranstaltungen wurden vom Landschaftsverband Stade finanziell unterstützt.

Auch fing bereits die Vorbereitung für den Plattdeutschen Lesewettbewerb 2023 an. Während der vergangenen zwei Jahre sind durch die pandemiebedingten Einschränkungen viele Kooperationen eingeschlafen und viele Kooperationspartner verloren gegangen. Umso wichtiger ist nun das Beleben alter und neuer Netzwerke, wie zum Beispiel am 23. April bei einem Treffen der Plattdeutschbeauftragten aus ganz Niedersachsen in Lingen (Emsland). Zur konkreten Planung fanden einige Treffen mit Vertretern der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Landschaftsverbände statt, so auch mit dem neu gegründeten „Netzwerk Platt“ des Landschaftsverbands Stade.

Die Arbeit mit einem weiteren Kooperationspartner, der Fachstelle „Sprache“ des Landkreises Osterholz, konnte weitergeführt und intensiviert werden. Die Fortbildungsreihe „Platt för de Lütten“ für Erzieherinnen und Grundschullehrkräfte fand an drei Nachmittagen statt. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Erstellen von Unterrichtsmaterial für die Grundschulen und die Sekundarstufe I über den Landkreis Osterholz auf Hoch- und Niederdeutsch.

Lehrkräften im Vorbereitungsdienst des Studienseminars Verden wurden an einem Seminartag (26. September) niedrigschwellige Möglichkeiten vorgestellt, um die niederdeutschen Elemente im Kerncurriculum Deutsch umzusetzen. Bei einer Mitschau an der Grundschule Falkenberg in Lilienthal am 22. November konnten sich die Teilnehmer selbst ein Bild davon machen.

2022 geev dat twee Schooltheaterdaag in dat Land twüschen Elv un Werser, afschoonst de Corona-Süük veel Stenen in'n Weg smeten hett. An'n 11. Mai hebbt fief Speelgruppen ut veer Scholen an'e Grundschool Ritzebüttel in Cuxhoben vörspeelt. In dat Gymnasium Leendahl droppen sik an'n 1. Juni söss Speelkoppels ut veer Scholen.

To'n eersten Mal geev dat an'n 29. Juni op den historischen Lilienhoff in Worphusen en Geschichtstheaterdag. Mit vun'e Partie wören fief Klassen ut dree Scholen, de de Stücken sülvst schreven hebbt. As Vörbereiden för den Geschichtstheaterdag geev dat an'n 9. März in Geesenseth en Fortbillen mit Juliane Lenssen, de Regisseurin vun de Theatergrupp „Das letzte Kleinod“, wo de Deelnemers veel över dat dramaturgische Ümsetten vun historischen Ereignissen un den Gebruuk vun Requisiten lehrt hebbt. De Landschaftsverband Stood hett Geld för all veer Veranstalten geven.

2022 güng dat ok al mit dat Vörbereiden vun den Plattdüütschen Leeswettstriet 2023 los. In twee Johren Pandemie sünd vele Strukturen un Kooperatschonen inslapan un mutten wedder in Gang bröcht warrn. Ümso wichtiger is Nettwerken! Bi en Drepen vun Plattdüütschbeopdragen ut ganz Neddersassen an'n 23. April in Lingen wören Kooperatschonen bi'n Plattdüütschen Leeswettstriet en Thema. För dat konkrete Planen geev dat en poor Drepen mit Maten vun de

Neddersassisch Sporkassenstiften un vun verscheden Landschaftsverbänden, so ok mit dat nee „Netzwerk Platt“ vun den Landschaftsverband Stood.

Ok de Warkkoppel „Platt för de Lütten in Grundschool un Kinnergoorn“ in Tohooparbeit mit de Facksteed Spraak vun'n Landkreis Osterholt keem mit dree Fortbillens wedder in'n Gang. Siet Juni giff dat en neen Warkkoppel to'n Utklamüüstern vun Ünnerrichtsmaterial över den Landkreis Osterholt op Hooch- un Plattdüütsch.

In't Leven ropen worr en Kooperatschoon mit dat Studienseminar Düütsch in Veren. An en Namiddag mit veer Seminaren un en Mitschau vör de Deelnemers ward ok Warven för den Plattdüütschen Leeswettstriet un de Schooltheaterdaag maakt (26. September un 22. November).

7.3. Fachaufgabe Platt an außerschulischen Lernorten

Die neu geschaffene Fachaufgabe „Berufsorientierung“ wurde zu Beginn des Februar 2022 vom Fachberater übernommen. In den ersten Wochen erfolgte vor allem eine Einarbeitung in diese spezielle Aufgabe. Es zeigte sich nach kurzer Zeit, dass es mit der eigentlichen „hochdeutschen“ Berufsorientierung Überschneidungen gibt, die eine Neuausrichtung bzw. Umbenennung der niederdeutschen Fachaufgabe erforderte. Diese erfolgte zunächst dadurch, dass sich der Berater nach den Osterferien in Richtung touristischer Berufe spezialisierte. Das bot sich insbesondere auch deshalb an, da der Heimatlandkreis des Beraters (Cuxhaven) einen deutlichen touristischen Schwerpunkt hat. Zudem zeigt sich, dass insbesondere der touristische Bereich dafür prädestiniert ist, Plattdeutsch sowohl bei Einheimischen als auch bei Touristen populär zu machen. In Abgrenzung zur hochdeutschen Berufsorientierung wird die niederdeutsche Fachaufgabe in „Platt an außerschulischen Lernorten“ umbenannt.

Es wurde im Verlauf des Jahres ein hochdeutsch-plattdeutsch Sprachführer „Küste, Meer, Tourismus“ erstellt, der insbesondere auch bei hochdeutsch-plattdeutschen Sprachkontakten in Praktika von Schüler*innen im Hotel, Restaurant, Einzelhandel und in der Reiseführung bzw. der Tourismusinfo eingesetzt werden kann. Da es plattdeutsch-hochdeutsche Wortschatzsammlungen aus dem Bereich Landwirtschaft, Pflege und handwerklicher Dienstleistungen bereits gibt, füllt diese Sammlung eine bisher bestehende Lücke. Der Sprachführer (bisher im Umfang von 35 Seiten) wird laufend ergänzt und ab Februar 2023 bei [Schoolmester.de](https://www.schoolmester.de) zum Download bereitgehalten.

Ebenfalls mit der Zielrichtung touristische Berufe wurde als Modellprojekt an der Geschwister-Scholl-Schule in Cuxhaven-Altenwalde ein WPK begonnen, der das Ziel verfolgt, regionalgeschichtliches Wissen und plattdeutsche Sprache miteinander zu verbinden. Schüler*innen erhalten hier das Grundwissen, auf Plattdeutsch eine Stadtführung in Cuxhaven durchzuführen. Hierfür erstelltes Lehrmaterial soll auch auf andere Städte anwendbar sein. Eine Abordnung der

WPK-Schülerinnen und -Schüler ist mittelalterlich gekleidet auf der Auftaktveranstaltung von „Freedag is Plattdag“ mit Ministerpräsident Stephan Weil am 9. September in der Ritzebütteler Grundschule erschienen.

De Fackupgaav „Beroopsorienteren“ is dit Johr in Februormaand vun de Fackberader nee övernahmen worrn. Toerst is dat nödig wesen, sik in de Upgaav intoarbeiden. Dat hett sik gau wiest, dat de plattdüütsche un de hochdüütsche Beroopsorienteren sik sowiet in de Mööt kamen sünd, dat dat to Problemen kamen is. Wegen dat is de Fackupgaav verännert worrn: De Kurs is nee utricht worrn un dat bruukt en neen Naam. Dat is na de Oosterferien darto kamen, dat sik de Berader up Beropen konzentreert hett, de mit Frömmenverkehr to doon hett. Dat hett sik anbaden, wiel de Heimatlandkreis vun den Berader, dat is Cuxhoben, vele Besökers hett. Dat hett sik ok wiest, dat över den Frömmenverkehr de plattdüütsche Spraak de Inheemschen as ok de Besökers besünners goot nah to bringen is. De nee Naam för de Upgaav schall „Platt buten de School“ wesen.

Dör dat Johr is en hochdüütsch-plattdüütschen Spraakföhrer „Küst, Meer, Frömmenverkehr“ maakt worrn. Den köönt Schölers, de en Praktikum in't Hotel, Restaurant or in de Enkelthannel, aver ok in de Frömmenverkehr maakt, goot bruken. Wiel dat al plattdüütsche Wöörlisten för Landweertschop, Pleeg un Handwark giff, is dat en moje Togaav. To den Spraakföhrer (bet nu sünd dat 35 Sieten) kummt jümmers noch wat to. Af Februor 2023 is de up [Schoolmester.de](https://www.schoolmester.de) to finnen.

Mit de nee Utrichten hett ok de WPK to doon, de in den Berader siene School (de Geschwister-Scholl-School in Cuxhoben-Oolenwoold) anlopen is. De Schölers lehrt dor Geschicht un Plattdüütsch to verbinnen un Lüüd Cuxhoben op Platt to wiesen. Dat Lehrmaterial schall ok för anere Städer to bruken ween. Veer Schölers, antogen as Lüüd ut dat Middelöller, sünd an 9. September ok bi de Optaktveranstalten vun „Freedag is Plattdag“ mit Stephan Weil an de Grundschool Ritzebüttel ween.

7.4. Fachaufgabe Literatur, Sprache, Kunst. Bewusstheit in der Regionalsprache (zudem: Regionalberatung der Landkreise Osterholz, Rotenburg und Verden)

Zum Februar wurde die Fachaufgabe mit Einarbeitung durch Kolleginnen aufgenommen.

Für den Fachverband der Kunstpädagoginnen in Niedersachsen (BDK) wurde ein Bericht verfasst, der den FachkollegInnen die Beratertätigkeit allgemein und die spezielle Fachaufgabe nebst der Möglichkeit der Berateranfrage vorstellt. Weitere Pressearbeit hat sich aus einer Kunstaktion des Aue-Geest-Gymnasiums im öffentlichen Raum in Harsefeld ergeben, sodass auch hiermit gezeigt werden konnte, wie Schulen im Land die Regionalsprache in den Unterricht integrieren.

Die schon bestehende Kooperation mit dem Landschaftsverband Stade und den FachberaterInnen der Region ist vertieft worden. So hat sich das „Netzwerk Platt“ gegründet, für das regelmäßige Treffen stattfinden, die auch den Kontakt zu den Schulen stärken mögen. Der über den Landschaftsverband in Alfstedt ausgerichtete „Schoolmesterdag“ diente auch dazu, die neue Fachaufgabe den KollegInnen vorzustellen.

Für die landesweite Beratertagung in Steinfeld, die im September stattfand, wurde ein Workshop zum Thema „Ich kann Lyrik? – Selber machen!“ entwickelt und durchgeführt. Arbeitskarten zum Thema sind im Entwurf.

In der Stammschule haben kollegiale Beratungen mit dem Ziel stattgefunden, den KollegInnen zu zeigen, wie Plattdeutsch in verschiedenen Fächern im Unterricht integriert werden könnte. Ein kleines Konzept für die Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch ist dabei entstanden, das in der Aktion „Hol di en Gedicht“ am Bundesweiten Vorlesetag im November Ausdruck gefunden hat.

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Bad Bederkesa und dem Landschaftsverband Stade, der die Kostenübernahme garantierte, konnte eine Tagung für den 15. Februar 2023 entwickelt und organisiert werden; Moderation, die Einführungsveranstaltung und ein künstlerisch-sprachlicher Workshop sind als Rahmen dazu entworfen. Ziel es ist, KollegInnen einfache Mittel an die Hand zu geben und sie zu motivieren, die Regionalsprache mit künstlerischen, darstellerischen und anderen Mitteln in den Unterricht ihrer Schulen zu verankern. FachberaterInnen und Mitarbeiterinnen des Landschaftsverbandes werden die einzelnen Workshops leiten, die auch für Lehrkräfte, die noch nicht platt sprechen, ausdrücklich offen sind.

To den 1.2.2022 is de Fackopgaav mit Inarbeiden dör Kolleginnen opnohmen worrn.

För den Fackverband vun de Kunstpädagogogen in Neddersassen (BDK) is en Bericht över de Beradertätigkeit algemeen un speziell ok för den Swoorpunkt Kunst, Literatur Spraak opsett worrn, de de KunstkollegInnen an all Scholen informeren schall. Wietere Pressearbeit is ok maakt worrn mit en Kunstaktion vun dat Aue-Geest-Gymnasium in den Plecken Harsfeld, so dat düütlich warrt, wo Scholen in Neddersassen de Regionalspraak in den Ünnerricht integreert.

De al bestahne Tosamenarbeit vun den Landschaftsverband Staad un de Fackberaderschen ut de Region is wieter utboot worrn, wieterhen is dat „Netzwerk Platt“ entstahn, dat plattdüütsche Aktivitäten ünnerstötten un bündeln will un den Kontakt mit de Scholen garanteren kann. Hier finnt regelmatige Drapen statt. Över den Landschaftsverband hett ok de „Schoolmesterdag“ in Alfst utricht warrn kunnt, wor de nee Fackopgaav vörstellt weer.

För den Lannsfackdag in Steinfeld in'n Septembermaand is en Warksteed ünner den Titel „Ik kann schrieven?! Nu is dat en Gedicht!“ entwickelt un dörföhrt worrn. Wieterhen warrt an de Entwickeln vun Arbeitskarten för den Ünnerricht arbeit.

Kollegiale Beradung is an dat Aue-Geest-Gymnasium maakt worrn, üm Möglichkeiten to wiesen, wo Plattdüütsch in den Ünnerricht vun verscheden Facken sienen Platz kriegen kann. Dorbi is en lütt Konzept to dat Tosamenwarken mit dat Fack Düütsch entstahn. Praktisch hett dat ton'n Bispeel in de Aktioon „Hol di en Gedicht“ an den Bunnswieten Vörleesdag Utdruck funnen.

In Tosamenwarken mit dat Kompetenzzentrum Bad Bederkesa un den Landschaftsverband Staad, de de hele Finanzeren övernahmen hett, kunn en Dagfahrt ünner dat Motto „Lust op Platt? – Maken, maken, maken“ op de Been stellt warrn. Se schall an den 15. Februarmaand 2023 stattfinnen. Swoorpunkt schall de praktische Arbeit ween, de Deelnemers schüllt motiveert warrn, Plattdüütsch in jüm ehre Scholen mit Kunst, Theoter un Anbeden för den Schoolalldag intobinnen. Fackberaders un ok Mitarbeiterschen vun den Landschaftsverband Staad warrt de Warksteden leiten, de ok för Nee-Snackers sünd.

7.5. Fachaufgabe Antragbearbeitung der Plattdeutschen Modellschulen

Von Mai bis Juni 2022 haben sich 119 Schulen aus Niedersachsen mit Abschlussberichten sowie Erst- und Fortsetzungsanträgen gemeldet. Das Aufnehmen, die Verarbeitung und Bewertung der Unterlagen sowie das Einpflegen der Daten in Tabellen zur besseren Übersicht gehörten zu den zentralen Aufgaben. Auch wurden Kategorien erarbeitet, um die Stundenzuweisung an die jeweilige Schule zu begründen.

Vun Maimaand bet Brakelmaand 2022 hebbt sik 128 Scholen ut Neddersassen mit Afchlussberichten un Eerstrandrääg un Andrääg to'n Wietermaken mell't. Dat Opnehmen, Verarbeiden un Bewerten vun de Ünnerlagen un dat Inplegen vun de Daten in Tabellen för den beteren Überblick höört to de zentralen Opgaven. Ok sünd Kategorien utarbeidt worrn, üm de Stünnentowiesen an de enkelte School to begrünnen.

7.6. Fachaufgabe Beratung von Schulen ohne bisherigen Sprachkontakt und Begleitung auf dem Weg zur Modellschule

Um eine Grundlage für die Arbeit mit den Schulen im Rahmen der Fachaufgabe (Sprachkontakt zu Schulen ohne bisherigen Bezug zur Regionalsprache) zu schaffen, wurde eine Liste dieser Schulen im Elbe-Weser-Dreieck erstellt und aktualisiert. Nun soll der Kontakt zu den Schulen

aufgenommen und diese auch besucht werden, was sich im letzten Schuljahr coronabedingt schwierig gestaltete.

Ebenso wurde in Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern die diesjährige Auszeichnungsveranstaltung für Plattdeutsche Schulen geplant und in Lüneburg durchgeführt.

Zusammen mit dem Landschaftsverband Stade wurde an verschiedenen Projekten gearbeitet. Beispielsweise wurde die Aktion „Freedag is Plattdag“ im September durchgeführt, wofür thematisches Material erstellt wurde. Zusätzlich wurde gemeinsam mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern der IGS Buxtehude die Auftaktveranstaltung der Aktion mit Ministerpräsident Stephan Weil in Cuxhaven besucht. Außerdem wurde das erstellte Material dem Gymnasium Munster zur Verfügung gestellt, sodass hier eine erste Kontaktaufnahme erfolgen konnte. Das Gymnasium möchte in naher Zukunft eine Beratungsanfrage stellen, um sich als Modellschule Plattdeutsch zu etablieren. Zuletzt wurde in diesem Kalenderjahr bereits die Organisation des schulinternen Entscheids an der IGS Buxtehude sowie des Kreisentscheides des Landkreises Stade im Rahmen des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2023 begonnen.

Um en Grundlaag för de Arbeit mit Scholen ohne bisherigen Kuntakt to de Regionaalspraak to schaffen, ward en List vun all disse Scholen in dat Elv-Werser-Dreeeck torechtmaakt un aktualiseert. Nu sall Kuntakt to disse Scholen opnahmen un se besöcht werden, wat de letzte Tied nich möglich ween was.

Ebenso is de Utteiken-Veranstaltung för de Plattdüütschen Scholen in Tosammenarbeit mit anner Beraderschen un Beraders plaant un in Lümborg dörchföhrt woorn. In dat letzte Jahr is ok mit den Landschaftsverband Stood tosamenarbeitet woorn un ünnerschiedliche Projekte un Veranstaltungen organiseert. To 'n Bispeel de Aktion „Freedag is Plattdag“. Hierför was Material erstellt woorn, dat to dat Motto vun de Aktion vun dit Jahr passt heff. De IGS Buxthu heff en Grupp vun Schölerschen un Schölers hen na de Auftaktveranstaltung mit den Ministerpräsident Stephan Weil schickt. Ok dat Gymnasium Munster wurd mit Material to de Freedag versorgt. So is dor al den Kuntakt entstahn un se bünd nu an de Gange, dat se Modellschool werden daut. To 'n Enne vun dit Jahr gaht nu de Organisation vun den Leeswettstriet in de IGS Buxthu, aver ok vun den Kreisentscheid in den Landkreis Stood los. De eersten Planungen bünd anlöppt.

7.7. Fachaufgabe Beratung Berufsbildende Schulen

Das Netzwerk der plattdeutschen Berufs- bzw. Modellschulen hat sich um zwei weitere Schulen erweitert. Die BBS Northeim und die BBS Emden erweitern nun den Kreis. Die Schulen in Jever, Papenburg und Wesermarsch kommen im nächsten Jahr als Modellschulen hinzu. Auf-

grund der großen Anzahl an Berufsschulen als Modellschulen wird ab 2023 abwechselnd jede dieser Schulen ihre Plattdeutschaktivitäten in ihrer BBS bei einer jährlich stattfindenden Fortbildung vorstellen. Bei den Fortbildungen werden somit neue Ideen vorgestellt, die für BBS-Lehrkräfte und -Schüler sehr interessant und gut umsetzbar sein werden. Ein Beispiel ist das Filmen von Lehrvideos für jeden Berufszweig. Zusätzlich haben die Ostfriesische Landschaft, die Oldenburgische Landschaft und der Lüneburgische Landschaftsverband kleine Broschüren (Übersetzungshilfen) für die Berufe in der Pflege, der Landwirtschaft und der Dienstleistungsbranche erstellt und in die verschiedenen Sprachvarietäten übersetzt. Die Schülerinnen und Schüler nutzen diese Broschüren, wenn ihnen Begriffe nicht bekannt sind. In Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen Aurich und Wittmund wird an Podcasts gearbeitet. Die beiden Schulen stellen bei zukünftigen Fortbildungen ihre Ideen in Workshops vor. Schnupperkurse für Lehrkräfte sind in diesem Jahr in Nordhorn und Northeim durchgeführt worden. Außerdem hat sich die Landesfachberatung beim „Schoolmesterdag“ im Emsland mit zwei Workshops vorgestellt. Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holsteins (IQSH) zeigt sich an den plattdeutschen Aktivitäten an niedersächsischen Berufsbildenden Schulen sehr interessiert. Bei dem Landesfachtag 2022 in Kiel, an dem die fünf norddeutschen Bundesländer vertreten waren, hat die Landesfachberatung in zwei Workshops ihr Projekt „Filmen mit dem I-Pad“ erfolgreich vorgestellt. Es hat sich herausgestellt, dass bislang nur in Niedersachsen Plattdeutsch erfolgreich an Berufsbildenden Schulen eingesetzt und umgesetzt wird. Der Berufsschullehrerverband Niedersachsen (BLVN) hat in seiner Mitgliederzeitung „Berufsbildung im Fokus“ (Dezemberausgabe) über die Plattdeutschaktivitäten ausführlich berichtet. Aufgrund der vielfältigen Berichterstattung in der Presse ist eine höhere Anfrage von interessierten Schulen, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern zu verzeichnen. Besonders im Gesundheitsbereich ist der Bedarf an Plattdeutsch sprechenden Pflegekräften sehr hoch.

Dat Nettwerk van de plattdüütske Berufsscholen is in dit Jahr um twee Scholen groter worden. De BBS Northeim un de BBS Emden sünd daarto komen. De Scholen in Jever, Papenbörg, Verden un Wesermarsch komen as Modellscholen 2023 noch daarto. Wioldat dat nu al so vööl Berufsscholen as Modellscholen geven deit, deit sük van de tokomend Jahr of an ofwesselnd elke Plattdüütske Modell-/ Berufsschool mit sien Plattdüütskaktivitäten bi en Fortbillen vörstellen; dat sall elke Jahr so geböhren. Bi de Fortbillens worden butendeem neje Ideen vörstellt, de för de Mesters un Mesterskes seker düchtig good in- un umtosetten sünd. Een Bispööl is dat Filmen van Lehrvideos in verscheden Berufen. Daarto hett de Oostfreeske Landskupp, de Oldenbörgische Landskupp un de Lümbörgische Landskupsverband lüttje Broschüren för Platt in de Pleeg, in de Buurderee un in Deenstbedrieven in de verscheden Regionalspraken översett. De lüttje Boken doont de Schölerskes un Schölers insetten, wenn se Begrepen neet kennen. In

Tosammenarbeit mit de Berufsbildenden Scholen ut Auerk un Wittmund word an Podcasts warkelt. De beid Scholen stellen bi tokomend Fortbillens hör Ideen in Workshops vör. Snupperkursen sünd an de BBS Nordhorn un an de BBS Northeim lopen. Butendeem hett sük de Landesfackberaden bi de „Schoolmesterdag“ in ’t Eemsland mit twee Workshops to dat Thema „Lehrvideos“ vörstellen kunnt. Dat Institut för Qualitätsentwicklung an de Scholen in Sleswig-Holsteen is an dat plattdüütske Warken an Scholen Nedersassen düchtig interesseert. Bi de Landesfackdag 2022 in Kiel, an de fiev noorddüütske Bundeslannen deelnohmen hebben, kunn de Landesfackberaden in twee Workshops dat Plattdüütskwarken bi dat Filmen mit I-Pad vörstellen. Daarbi hett sük ok rutstellt, dat Platt an Berufsbildenden Scholen blot in Nedersassen lopen deit. De Berufsschoolmesterverband Nedersassen (BLVN) hett in sien Ledenblatt „Berufsbildung im Fokus“ in d’ Dezember 2022 dat plattdüütske Warken vörstellt. Wieldat de Presse vööl över dat Warken van Plattdüütsk an Berufsbildenden Scholen berichten deit, gifft dat nu al vööl Anfragen van interesseerte Scholen, Pleeg- un Krankenhusen. Dat Gerack an Plattdüütsk protende of snackende Plegers is düchtig groot.

7.8. Fachaufgabe Sprache in Ostfalen

Die NLQ-Qualifizierung wurde weitergeführt, an der unter anderem sieben Lehrkräfte aus Ostfalen teilnahmen. Diese haben den Kurs nach einem Jahr mit einem Kolloquium erfolgreich auf Niveau A1 bzw. A2 abgeschlossen. In der Planung wurden Übungen zur ostfälischen Grammatik und zum Wortschatz übersetzt und angeglichen. Der Teilnehmerkreis äußerte den Wunsch nach einem einheitlichen Wörterbuch und einer Gebrauchsgrammatik für Ostfalen, ähnlich dem SASS. Damit kann gewährleistet werden, dass das Erlernen des Ostfälischen eine verbindliche Grundlage in der Schriftsprache erhält.

Zusammen mit Beraterinnen und Beratern für Ostfalen, den zuständigen Dezernenten und Lehrkräften wird nach niederschweligen Möglichkeiten gesucht, die Aufmerksamkeit auf das Ostfälische zu lenken. Das Netzwerk soll dadurch erweitert werden und den Ostfalen die Möglichkeit gegeben werden, in ihrer Region ansprechende Aktionen durchzuführen.

In der Kommission „Kerncurriculum Niederdeutsch Sek. I“ wurde das bisher erarbeitete Kerncurriculum umgearbeitet, sodass Niederdeutsch nicht als Fremdsprache bezeichnet bzw. verstanden wird. Des Weiteren sind auf dieser Basis „Curriculare Vorgaben“ entstanden.

Et güng weier mit den NLQ-Sprakkurs. Da hätt sebben Kantersche un Kantes ut Ostfalen mid-demaket. Naa ein Jahr hätt alle eine Prüfung in’n Kören emaket un dat mit gue Leistunge op Niveau A1 un A2. Daborre mossten Saken tau’n Euben von de ostfälsche Grammatik un Wöre

anepasset weren. Denn is de grote Wunsch lut eworren, dat en in Ostfalen ok en Schaulwörebauk un de Grammatik tau'n Lehren bruket, sau wat as den SASS. Blots sau kann dat Ostfälsche in de Schaule un de Fortbillunge bestahn blieben.

Et bruket for Ostfalen (anners as süss wo) annere un lichte Weje, um op de ostfälsche Sprake opmerken te maken. Daforre sall dat Nettwark tehope mit drei Beraders un Kanters grötter weren un et ward eseuket, wat en da an Veranstaltungen ummesetten kann.

In de Kommission „Kerncurriculum Nedderduitsch Sek. I“ worre ierst dat Kerncurriculum ummearbeit't, dat et nüst mit Fremdspraken te daun hat. Denne sünd damidde „Curriculare Vorgaben“ emaket worren.

7.9. Fachaufgabe Sprache in Nordniedersachsen

Für das gesamte nordniedersächsische Sprachgebiet wurde die Online-Sprechstunde („Platton“) angeboten. Hier konnten alle Lehrkräfte der Modellschulen zunächst wöchentlich, später einmal im Monat plattdeutsche Sprachprobleme besprechen. Außerdem wurde stets ein plattdeutsches Grammatikthema mittels einer Power-Point-Präsentation vorgestellt und eingeübt.

Es wurde mit der Anfertigung von Unterrichtsmaterialien für die plattdeutsche Sprachvermittlung an Lehrkräfte begonnen. Hierbei wurde insbesondere darauf geachtet, dass auch absolute Anfänger einbezogen werden.

Am Gymnasium Warstade hat plattdeutscher Immersionsunterricht in der Klassenstufe 6 stattgefunden. Außerdem eine plattdeutsche Sprachvermittlung mit dem neuen Lehrwerk „Snacken, Proten, Kören“.

Die Auszeichnungsveranstaltung der Plattdeutschen Modellschulen mit Kultusminister Tonne am 13. Mai in Lüneburg ist mitbetreut worden. Der entsprechende Presstext wurde übersetzt.

Die Plattdeutschschüler des Gymnasiums Warstade haben am 9. September am Aktionstag „Freedag is Plattdag“ mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Weil an der Grundschule Ritzebüttel in Cuxhaven teilgenommen. Hierfür wurde eine plattdeutsche Aktion eingeübt und vorgeführt.

För dat heele noordneddersassische Spraakrebeet is de Online-Spreckstünn („Platton“) anbaaten worm. Hier kunnen all Lehrkräft vun de Modellscholen eerst jede Week, later eenmaal in'n Maand plattdüütsche Spraakproblemen besnacken. Butendem is jümmers en plattdüütsches Grammatikthema mit en Power-Point-Präsentatschoon vörstellt un inöövt worm.

*Dat is mit dat Verfardigen vun Materiol för'n plattdüütschen Ünnericht för utwassen Lüüd an-
fungen worrn. Hierbi is sünnerrich dorop acht worrn, dat sik dat Materiol ok für afsluute Anfän-
gers bruken deit.*

*An't Gymnasium Warstaad hett plattdüütscher Immerschoonsünnericht in de sösste School-
klass stattfunnen. Butendem plattdüütscher Ünnericht mit dat nee'e Lehrwark „Snacken, Pro-
ten, Kören“.*

*De Veranstalten to't Utteken vun de Plattdüütschen Modellscholen mit Kultusminister Tonne is
betreut worrn. De passliche Presstext is översett worrn.*

*De Plattdüütschschölers vun dat Gymnasium Warstaad hebbt an'n 9. September an'n plattdüüt-
schen Aktschoonsdag „Freedag is Plattdag“ mit den neddersassischen Ministerpräsidenten
Weil an de Grundschool Ritzebüttel in Cuxhoven deelnohmen. Hierför is ene plattdüütsche
Aktschoon inööv't un vörföhrt worrn.*

7.10. Fachaufgabe Sprache in den Regionen Emsland, Grafschaft Bentheim, Stadt und Land Osnabrück, Cloppenburg und Vechta

2022 hat zu Pfingsten die 134. Jahresversammlung des Vereins für niederdeutsche Sprach-
forschung stattgefunden. Die Teilnahme erfolgte online. Es ging u. a. um niederdeutsche So-
nette aus dem 19. Jahrhundert und um niederdeutsche Sprachlandschaften. Zur Pfingsttagung
2023 des Vereins ist ein Beitrag zum Erzählen von Bibelgeschichten eingereicht worden. Es
wurden Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament übersetzt und auf einer Fortbildung
für Lehrkräfte erzählt. Im Emsland ist ein neues Wörterbuch von dem Heimatverein Wippen
veröffentlicht worden. Vorab wurde es auf Rechtschreibung und Grammatik überprüft. Im Sep-
tember ist die Fachtagung für die Lehrkräfte der Modellschulen besucht und mitgestaltet wor-
den. Es gab einen Austausch mit den Regionalberaterinnen und -beratern und mit den Lehr-
kräften der Modellschulen. Die Regional-Koordinatorinnen hatten mit Herrn Reinert vom Kul-
tusministerium und mit den Fachdezernentinnen und -dezernenten ein Präsenz-Treffen in Han-
nover und wurden in ihr neues Amt eingeführt. Die Regionalkoordinatorin trifft sich alle vier Wo-
chen mit den Regionalberatern und -beraterinnen und alle drei Wochen mit den anderen Regio-
nalkoordinatorinnen aus Niedersachsen. Es gab ein Online-Treffen zur Beratung der Lehrkräfte
der Modellschulen in den Regionen Braunschweig und Hannover. Schwerpunkt war der Aus-
tausch über die Best Practice. An einer Förderschule ist ein Wettbewerb „Plattdeutsches Wort
der Woche“ zur ersten Sprachbegegnung durchgeführt worden. Es ging darum, zu raten, was
plattdeutsche Wörter auf Hochdeutsch bedeuten.

In dat Johr 2022 hätt tau Pingsten dat 134. Jahresdräpen van den Vereen för nedderdütschke Spraokforschen stattfunnen. Man kunn online dorbi wän. Dat güng ü. ä. üm plattdütschke Sonette ut dat 19. Johrhunnert un äöwer dei Möglichkeiten van Spraoklandschaften. Up dei Pingsttagung 2023 in Griepswold is dat Vertellen van Bibelgeschichten anmeldt worn. Ut dat Olle un ut dat Neie Testament sünd Geschichten äöwersett't un up ein Fortbillen för Schaulmesters vertellt worn. In't Emsland is ein neiet Wörbark van den Heimatverein Wippingen rutkaomen. Dat is up dat Rechtschrieven un dei plattdütschke Grammatik dörkäken worn. Dei Facktagung in Steinfeld in'n September is besöcht worn. Mit dei Regionaolberaoders un dei Schaulmesters van die Modellschaulen geevt dat ein Uttuschken. Dei Regionaolkoordinatorinnen häbbt sick mit Herrn Reinert van dat Kultusministerium un mit dei Dezernenten draopen un ehre Upgaoben för dat neie Amt krägen. Dei Regionaolkoordinatorin för Bruunswiek un Hannover hätt dei Berichte un Anträge van dei Modellschaulen dörkäken. Dat geev ein Online-Dräpen för dei Schaulmesters van dei Modellschaulen. Dor wüdd sick äöwer dat beste Wark uttuschket. Aale veier Wäken gifft dat ein Dräpen mit dei Regionaolberaoders un aale drei Wäken kaomt dei Regionaolkoordinatorinnen van Neddersassen tausame. An eine Förderschaule is ein Wettstriet loopen, „Plattdütschke Wör van dei Wäken“. Dei Kinner schullen mit dat Platt bekannt maokt wern. Wat plattdütschke Wör up Hochdütschk bedüern daut, mössde rutfunnen wern.

7.11. Fachaufgabe Sprache in Ostfriesland

Die Hauptaufgabe war der Abschluss der Arbeiten am Lehrwerk „Moin! Dat Plattbook“. Hier geht es um „Zehn Kapitel – zehn Themen – zehnmal Platt lernen mit Spaß“, so der Untertitel. Zusammen mit dem Koautor und dem Inhaber des Quickbornverlages, Herrn Peer-Marten Scheller, wurde in zahlreichen Korrekturschleifen die Endfassung erarbeitet, am Layout gefeilt etc. Als Vorwort-Schreiber konnte erfreulicherweise Johann Saathoff, MdB und Keerlke-Preisträger 2022, gewonnen werden, dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt wird. Das Buch erscheint im Frühjahr 2023 und wird dann hoffentlich in vielen ostfriesischen Schulen eingesetzt werden.

Die Übersetzungsarbeit des Lehrwerkes „Snacken, Proten, Kören“ konnte in Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen und Kollegen abgeschlossen werden. Am Schluss standen zwei Tage zu Korrekturzwecken zur Verfügung. Das Ergebnis wurde an das Plattdeutschbüro der Ostfriesischen Landschaft in Aurich übermittelt, dieses übernimmt nun alle verbleibenden Aufgaben bis hin zur Veröffentlichung.

Im Zusammenhang der Reihe „Mit Platt dör dat Jahr“ stand am 8. September in Aurich das Thema „Herbst“ auf dem Plan, der Berater nahm als Referent teil. Hervorzuheben ist, dass die

Angebote inklusiv ausgerichtet waren, sie also auch für Förderschullehrerinnen und -lehrer konzipiert waren.

Dat grootste Halswark was 2022 de Arbeit an dat Lehrwark „Moin! Dat Plattbook“. Dat kunn aver ennelk unner Dack un Fack brocht worden. In dat Book geiht dat – so heet dat in de Unnertitel – um teihn Lessen, teihn Themen un somit um teihnmaal Pläseer bi 't Platt lehren. De beid Autoren un de Verleger van de Quickborn-Verlag, Heer Peer-Marten Scheller, satten noch faaktieds over de Text un de Biller un hebben alltied noch weer Fehlers funnen un de hele Bundel verbessert. Keerlke-Priesdrager Johann Saathoff (MdB) is för sien mooi Woord vörweg to danken. Dat Book kummt in 't Vörjahr 2023 rut un daarmee – dat is to hopen – in vööl Kinnerhannen in de Scholen van Oostfreesland.

Ok de Arbeiten an dat Lehrwark „Snacken, Proten, Kören“ kunnen ofsloten worden. Tosamen mit twee Kolleginnen un een Kolleg wurr de noordnedersasske Vörlaag in dat oostfreeske Platt overdragen. An d' Sluss stunden twee Korrekturdagen. De Fraulüü ut dat Plattdüütskbüro van de Oostfreeske Landskupp hebben de Text kregen un overnehmen nu all de Arbeiten, de noch nödig sünd, um dat Book up de Markt to brengen.

Dat Thema „Harvst“ stunn an de 8. September in Auerk up de Plaan van de Rieg „Mit Platt dör dat Jahr“. Hier hett de Berader as Referent mitwarkt. Van Bedüden is to seggen, dat de Fortbilden ok för Förderschoolmesterskes un -mesters anlegt worden is, se was also „inklusiv“.

7.12. Fachaufgabe Sprache landesweit

Die Arbeit am KC „Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ wurde vor allem in Form von Videokonferenzen, aber auch einer Präsenzveranstaltung Anfang Mai vorangetrieben. Als „Vorform“ wurden von den Mitgliedern der Kommissionsgruppe Curriculare Vorgaben für das Fach erarbeitet, auf denen das spätere KC fußen soll. Mit Fertigstellung und Übermittlung der Vorgaben an das MK wurde im Dezember ein vorläufiges Ende dieser Beauftragung erreicht.

Mit denselben Beraterkolleginnen und -kollegen wurde der 2021 begonnene NLQ-Kurs für Sek. I-Lehrerinnen und -Lehrer fortgesetzt und erfolgreich abgeschlossen. In drei Modulen wurden den knapp 25 Teilnehmenden weitere Sprachkenntnisse, didaktische Grundlagen, Konzepte für die Regionalsprache etc. vermittelt (vgl. Punkt 7.1.). Erfolgreich war die Maßnahme, da alle Teilnehmenden zumindest das Sprachniveau A 1 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ erreichten und sie nachhaltig motiviert wurden, Plattdeutsch in ihre Schulen zu tragen bzw. zu verstätigen.

Die 2021 neugestaltete Internetseite Schoolmester.de wurde auch im Berichtsjahr wieder regelmäßig „gepflegt“ und mit aktuellen Terminen „gespeist“. Die Bereiche „Wettbewerbe“ und „Auszeichnungen“ wurden erweitert und überarbeitet. Diesen und anderen Aufgaben widmen sich seit Ende 2022 zwei Berater.

Auch 2022 wurde monatlich der E-Mail-Rundbrief „Platt und Satersch in de School in Neddersassen“ samt Anhängen an ca. 680 Adressaten versendet. Inhaltlich geht es um die Bereiche „Narichten – dat weer“, „Aktschonen – wat för de Gören un jungen Lüüd“, „Fortbillens“, „Materiaal“ und „An d’ Sluss“. Aus zahlreichen positiven und wertschätzenden Rückmeldungen wird ersichtlich, dass die Nachrichten regelmäßig gelesen, genutzt und weitergegeben werden.

De Arbeit an dat KC „Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ gung wieder mit d’ Hülp van Videokonferenzen; Anfang van d’ Maimaant hebben sük de Leden van de Kommission ok persönelk treffen. Daarbi sünd as eerst Curriculare Vorgaven entstahn, up de sall laterhen dat KC stahn. De Vorgaven sünd in d’ Dezembermaant klaar un an dat MK stüürt worden. De Updrag is also tominnst vörlopig ofsloten worden.

Mit de sülvig Kollegen un Kolleginnen is de NLQ-Kurs för Sek. I-Mesterskes un -Mesters, de al 2021 anfangen harr, wiederföhr un toenn brocht worden. In dree Modulen is sünd knapp 25 Deelmehmers de plattdüütske Spraak, didaktiske Grundlagen, Kunzepten för de Regionaal-spraak un anners wat bipuult worden (kiek unner Punkt 7.1.). Un de Deelmehmers harren Erfolg: All hebben tominnst Spraakniveau A 1 na de „Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen“ schafft. En Stück of wat willen mit Platt in de School anfangen, de annern gern daarmit wiedermaken.

Ok 2022 is de Internetsied Schoolmester.de weer stadig heegt un pleegt worden. 2021 was se ja neei upsett worden, nu sünd de Rebetten „Weddstrieden“ un „Uttekens“ overarbeidt worden. An de Sied warken siet Enn 2022 twee Beraders.

De Stroombreev „Platt un Satersch in de School in Neddersassen“ is weer twalvmaal mit Anhängen an ruugweg 680 Adressaten rutgahn. In de Breev geiht dat immer weer um de Punkten „Narichten – dat weer“, „Aktschonen – wat för de Gören un jungen Lüüd“, „Fortbillens“, „Materiaal“ un „An d’ Sluss“. Faaktieds giff dat Rüggmellens, de wiesen, dat de Narichten regelmatig lesen un bruukt worden un wo good de Informationen bi de Lüü in ’t hele Land ankomen.

8. Kurzberichte der Beraterinnen und Berater über die Beratungstätigkeit in den Regionen

8.1. Regionalberatung Ostfriesland (Landkreise Wittmund, Aurich und Leer sowie Stadt Emden); Bereitstellung von Social-Media-Angeboten

Im vergangenen Jahr sind von der Beraterin mehrere Grund- und weiterführende Schulen besucht und beraten worden. Sie wurde sowohl zu Erstberatungen eingeladen als auch an Schulen, die sich schon seit längerer Zeit mit dem Thema Niederdeutsch befassen und auf der Suche nach neuen Ideen, Projekten und konkreten Umsetzungen im Schulalltag waren. An mehreren Schulen half die Beraterin bei Projekttagen und anderen Aktionen. So zum Beispiel bei einer Sprechprüfung, beim Bundesweiten Vorlesetag und einer Projektwoche. Neben den Beratungsbesuchen leitete sie mehrere Fortbildungen: eine Ganztagsfortbildung rund um das Thema „Herbst“ im Regionalen Pädagogischen Zentrum (RPZ) in Aurich und einen dreistündigen Workshop im Rahmen der NLQ-Qualifizierung „Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ zum Thema „Immersion und ihre Umsetzung im Fachunterricht mit Online-Angeboten“. Außerdem konnte zusammen mit einer Kollegin nach intensiver Ausarbeitung erstmalig eine Fortbildung zum Konzept „Sprachendorf“ in Präsenz im RPZ und länderübergreifend online angeboten werden. Für die Social-Media-Angebote und die Online-Abrufangebote, die die Beraterin mit einer anderen Kollegin regelmäßig – meist sogar mehrmals die Woche – bereitstellt, fanden wöchentlich Redaktionssitzungen statt, in denen Material vorbereitet wurde. Präsentiert wurde und wird dieses sowohl auf den Social-Media-Kanälen als auch auf einer neu eingerichteten digitalen Pinnwand, die zum Herunterladen von Unterrichtsmaterialien dient. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren stellten die beide Beraterinnen einen digitalen Adventskalender auf Platt zusammen. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr war die Übersetzung des Sek.-I-Lehrwerks „Snacken, Proten, Kören“ in die ostfriesische Sprachvariante in einer kleinen Arbeitsgruppe, die sich dreimal zu mehrtägigen Arbeitssitzungen traf.

Weitere Arbeitsschwerpunkte:

- Übernahme des Mentoring einer neuen Beraterkollegin
- Mitarbeit in der AG „Platt is cool“
- enge und regelmäßige Zusammenarbeit mit der Ostfriesischen Landschaft, dem Plattdeutschbüro und dem RPZ in Aurich
- Leitung des Arbeitskreises „Lüst up Platt in der Sek. I“ im RPZ
- regelmäßiges Auftreten in den lokalen Printmedien sowie Vernetzung, Werbung und Berichterstattung über E-Mail und weitere Messenger-Dienste

In dat verleden Jahr hett de Beraderske weer en heel Rieg an Grundscholen un Sek.-I-Scholen besöcht un beraden. Dat sünd sowoll Scholen west, de to 't eerste Maal inladen hebben, as ok Scholen, de al langer wat mit Platt maken un up de Söök na neei Ideen un Projekten weren. An de een of anner School hett se ok bi Projektdagen un anner Aktionen Stütt un Stöön geven. So t. B. bi en Spraakprüven, en Vörleesdag un in en Projektweek. Ok Fortbillens hett de Beraderske in dat verleden Jahr weer plaant un dörföhrt: en Fortbillen över de heel Dag to dat Thema „Harvst“ in dat Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) in Auerk un en Workshop van drie Stünnen bi de NLQ-Qualifizierung för Sek.-I-Plattmesters un -mesterskes to dat Thema „Immersion und ihre Umsetzung im Fachunterricht mit Online-Angeboten“. To 'n eerste Maal kunn se ok mit en Kollegin tosamen en Fortbillen to dat Kunzept „Sprakendörp“ anbeden, de de beid Beraderskes in de lest beid Jahren tosamen utarbeidt hebben. Sowoll in Präsenz in Auerk as ok online landeswied kunnen se dat anbeden. För de Social-Media-Angeboden un de Online-Ofroopangeboden, de de Beraderske mit en anner Kollegin bereitstellen deit, gifft dat elke Week en Redaktionssitten un se präserteren hör Unnerrichtsmateriaal denn meesttieds sogar mehrmaals in d' Week up de Social-Media-Kanalen un en digitaal Pinnwand, waar man dat Materiaal ok runnerladen kann. So as ok in de verleden twee Jahren hebben de beid weer en digitaal Adventskalenner tosamenstellt un unner de Lüü brocht. En anner Upgaav in disse Jahr is dat Översetten van dat Sek.-I-Lehrwark „Snacken, Proten, Kören“ in uns oostfreeske Taal west. Hierto hett sük de Beraderske mit en lüttje Koppel mehrmaals to Arbeitsdagen truffen.

Noch anner Arbeitspunkten sünd west:

- Inarbeiten van en neei Beraderkollegin*
- Mitwarken in de AG „Platt is cool“*
- stadig Uttusk mit de Oostfreeske Landschupp, dat Plattdüütskbüro un dat RPZ*
- Leitung van de Arbeitskring „Lüst up Platt in de Sek. I“*
- en heel Bült Pressearbeit un stadig Uptreden in de soziale Medien, Vernetten, Berichterstattung un ok Warven för Platt över E-Mail un över anner Messenger-Deensten*

8.2. Regionalberatung Landkreise Osterholz, Rotenburg und Verden

2022 sind in den Landkreisen Osterholz, Rotenburg und Verden vierzehn Modellschulen beraten worden. Im August hat an der Grundschule Wallhöfen ein Netzwerktreffen aller Modellschulen stattgefunden. Das Treffen wurde zum Austausch sowie auch zur Verteilung des „Freedag is Plattdag“-Materials genutzt. Zudem hat die Beraterin im Dezember nach einer Beratungsanfrage seitens der Schule an der Grundschule Wallhöfen einen „Plattdeutschen Weihnachtsmarkt“ organisiert und durchgeführt.

Im Juni, September und November hat auch die Fortbildung „Platt för de Lütten“ wieder stattgefunden. Die gemeinsame Veranstaltung von Beratern der Fachaufgabe und des Landkreises Osterholz richtet sich an Grundschullehrkräfte und ErzieherInnen und soll zukünftig wieder regelmäßig einmal im Quartal stattfinden.

Im Berichtsjahr ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Stade noch einmal intensiviert worden. Durch regelmäßige Treffen soll ein umfassendes Netzwerk im Bereich Niederdeutsch aufgebaut werden. Im September hat zudem der „Schoolmeesterdag“ des Landschaftsverbands stattgefunden.

Seit 2022 gibt es zudem eine Zusammenarbeit zwischen der Fachaufgabe und dem Studienseminar Verden. Die Beraterinnen und Berater haben der Leitung des Studienseminars sowie den Fachseminarleitungen der Fächer Englisch und Deutsch die Fachaufgabe vorgestellt und eine Seminarsitzung in den Deutschseminaren zum Thema „Niederdeutsch in Deutschunterricht“ vorbereitet und durchgeführt.

2022 sünd in de Region Osterholt, Rotenburg un Verden veerteihn Modellscholen ünnerstüt un beraden worrn. In August hett an de Grundschool in Vullöpen en Drepen vun all Modellscholen ut de Region stattfunnen. Dat Dreepen is to 'n Uttusch un för dat Verdeelen vun dat „Freedag is Plattdag“- Material nutzt worrn. In Dezember is sietens de Beraderin en „Plattdüütscher Wiehnachtsmarkt“ an de Grundschool in Vullöpen plaant un dörföhrt worrn.

In Juni, September un November hett de Fortbillung „Platt för de Lütten“ in Tosamenarbeit vun de Beraders un de Landkreis Osterholt stattfunnen. De Veranstalten richt sik an Grundschoolmeesters un Lüüd ut den Kinnergoorn.

In dat Johr 2022 is de Tosamenarbeit mit den Landschaftsverband Stade utboot worrn. Twischen de Vertreders vun Landschaftsverband un de Beraders find nu regelmäßige Drepen statt. Rutkamen schall dorbi en grootet Nettwerk. In September hett ok de „Schoolmeesterdag“ vun de Landschaftverband Stade stattfunnen.

Siet 2022 gifft dat in de Region ok en Tosamenarbeit mit dat Studienseminar Verden. De Beraders hebbt de Seminarleitung un ok de Fachseminarleitungen vun de Fäker Düütsch un Engelsch de Fachopgaav vörstellt un hebbt en Seminarsitzung „Plattdüütsch in de Düütschünnericht“ för de LehramtsanwärterInnen vörbereit un dörföhrt.

8.3. Regionalberatung in den Landkreisen Grafschaft Bentheim und südliches Emsland

Zu August 2022 wechselte die Zuständigkeit der Beratungsaufgabe im Bereich Grafschaft Bentheim und Emsland aufgrund einer Pensionierung. In der Einarbeitungszeit gab es zwischen der ehemaligen und der neuen Beraterin ein Treffen in Präsenz, bei dem viele Informationen ausgetauscht wurden und eine Materialübergabe stattfand. Es folgten weitere Gespräche und Schriftverkehr mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern sowie die Recherche vieler Beiträge auf der Seite [Schoolmester.de](https://www.schoolmester.de) und in den sozialen Netzwerken.

Um den Kontakt zu Schulen aufzubauen, wurden zunächst mit Hilfe der „Übersicht über Schulen“ des NLQ sechs E-Mail-Verteiler für die Grundschulen und die weiterführenden Schulen in der Grafschaft Bentheim, dem südlichen und dem nördlichen Emsland mit insgesamt 203 Adressen erstellt.

Zusammen mit der neuen Beraterin für das nördliche Emsland wurde ein Vorstellungsschreiben, in dem das Beratungsangebot beworben und weitere Informationen gegeben wurden, aufgesetzt und verschickt. Daraus ergaben sich mehrere Beratungen und Kontakte zu neuen Ansprechpartnern an den entsprechenden Schulen. Abgeleitet von den geäußerten Bedürfnissen (z. B. Sprachbegegnungen für Lehrende, die neu mit Plattdeutsch beginnen möchten, schaffen, um Unsicherheit abzubauen) wurde konzeptionell an einem Angebot gearbeitet, das 2023 umgesetzt werden soll.

Ebenfalls zusammen mit der neuen Beraterin für das nördliche Emsland gab es zwei Treffen in Meppen mit der Leiterin der Fachstelle Plattdeutsch der Emsländischen Landschaft, wobei eins dem Kennenlernen und Austausch diente und das zweite ein Arbeitskreistreffen mit Plattdeutschlehrerinnen und -lehrern aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim war. Zudem gab es regelmäßig Videokonferenzen zur Vorbereitung des Arbeitskreistreffens und des 2023 anstehenden Lesewettbewerbs, dessen Organisation erstmals über die Fachstelle Plattdeutsch der Emsländischen Landschaft läuft und somit Unterstützungsbedarf mit sich bringt.

In August 2022 heff eene nije Beroderin denn Bereijk Groafschupp Bäumpen un dat ünnere Emslaund oawernömmen. Üm in Gang te kummen, heff se sik met de vöarherige Beroderin tröffen, üm sik uttetuschen un Materioal te oawergewen. Se heff sik ok met annere Beroaders kottschlötten un Bijdräge bij [Schoolmester.de](https://www.schoolmester.de) un up annere Internetsieten leest.

Üm Kontakt to de Scholen te kriegen, heff de Beroderin de Emailadressen van de Scholen ut't Internett söcht un doarower, tehoape met de nije Beroderin van't nördliche Emslaund 'n Schrieben, woar de Beroderinnen sik vöstellt un eäre Hölpe anbeedt, an de Scholen stüürt. Et hebbt sik doaruphen Mesters van Scholen mäilt un schrewen, woar se Hölpe bruuken kunnen. Een Mestersche to'n Biespöll wöod geärne wat met Plattdüütsch in de Schole doon, man se

heff all soa lange nicht mehr Plattdüütsch proat, dat se sik dat nich totraut, un se söcht noa ne Gelegenheit, üm Plattdüütsch te proaten. De Beroaderin heff sik wat oawerlecht, wat in't nöächste Joar anböön wödden sall.

Ok tehoape met de nije Beroaderin föar dat nördliche Emslaund heff et twee Drepen bij de Emslaundsche Laundschupp in Möppen met de Baas van de Fackstee Plattdüütsch gewen, üm metmekaar 'nen Warkkring met Plattdüütsch-Mesters ut de Groafschupp un ut't Emslaund terechte te maken un döartetrekken.

Ok bij dat Vöarbereiden van denn Plattdüütschen Lesewettstriet, denn de Emslaundsche Laundschupp 2023 dat eärste Moal vöarmekaar maakt, wöod hölpen un unnerstüt't.

8.4. Regionalberatung für das nördliche Emsland und den Landkreis Leer

Das Beraterteam ist im August für diesen Bereich um eine neue Stelle ergänzt worden. Hierfür benötigte die neue Beraterin Kennenlern- und Einarbeitungszeit – auch für die Lektüre der vorhandenen Beiträge in den unterschiedlichen Medien und in Gesprächen mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte bei der Vorbereitung und Durchführung der Fortbildung „Mit Plattdüütsk dör de Harvst“ in Aurich aktiv mitgearbeitet werden. Außerdem wurden verschiedene Beiträge für den digitalen Adventskalender und Task-Cards zu den Themen „Herbst“ und „Weihnachten“ mit Hilfe der App Procreate selbst gestaltet und als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. Es wurde teilgenommen an der Fortbildung „Schölerskes un Schölers to 't Proten brengen – Sprakendörp up Platt“ in Auerk, um auch für die Beratung in weiterführenden Schulen Methodenkompetenz zu erlangen. Es fanden zwei Treffen mit der Leitung der Emsländischen Landschaft in Meppen statt. Zum einen, um die Arbeit dort kennenzulernen und zum anderen, um gemeinsam Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Folglich war die zweite Begegnung in Meppen ein Arbeitskreistreffen mit Lehrerinnen und Lehrern emsländischer Schulen. Organisiert wurde zudem eine Veranstaltung zum Bundesdeutschen Vorlesetag im November, bei der Schülerinnen und Schüler einer 6. Klasse des Schulzentrums Collhusen den Kindern der Grundschule Völlenerfehn die Geschichte vom dicken fetten Pfannkuchen auf Platt mit Hilfe eines Bildtheaters vorlasen. Es wurde an einem Interview einer Studentin der Universität Oldenburg teilgenommen, die für ihre Bachelorarbeit zum Thema „Plattdeutsch in der Schule“ Informationen erfragte. Bei diesem Gespräch konnte eine zukünftige Lehrerin durch die Vorstellung vielfältiger Materialien und Möglichkeiten beraten werden.

Dat Beraderteam is in d' August um een Stee för de Landkreis Leer un dat nördliche Emsland wursen. Daarför bruukde dat Tied to 't Kennenlehren un Ingewöhnen in de neje Upgaav. De

neje Beraderske hett dat eerste Maal an en Online-Deenstbespreken vör de Sömmerfeerjen deelnohmen un sük daar vörstellt. Se hett hulpen, de Fortbillen „Mit Plattdüütsk dör de Harvst“ vörtobereiden un Ideen up TaskCards to gestalten. Butendeem hett se sük Tied nohmen, verscheden Bidragen in 't Internett un ok in verscheden Printmedien to lesen un to verstahn. Bidragen vör de Adventskalenner un TaskCards to de Themen „Harvst“ un „Wiehnachten“ wurren mit Hülp van Procreate sülvst tekend un schreven. Deelnohmen wurr an de Fortbillen „Schölerskes un Schölers to 't Proten brengen – Sprakendörp up Platt“ in Auerk. De Beraderske is na Meppen fahren, um sük mit de Baas van d' Eemsländische Landskupp un de anner neje Beraderske för dat Eemsland to drepen. Naast schreven de beid Beraderskes tosamen en Vörstellungsbreev för de Scholen in hör Rebeet. En tweede Drepen in d' Dezember in Meppen deende daarto, de Platt-AG mittogestalten, sük vörtostellen un heruttofinnen, wat all in dat Eemsland up Platt löppt un wat de Mesterskes un Mesters bruken un sük wünsken. An d' Vörleesdag an de 18.11. organiseerde se en Aktion in Tosamenarbeit mit de Grundschool Völlenerfehn un dat Schoolzentrum in Collhusen. Schölerskes un Schölers ut de 6. Klass leesden „De dicke fette Pannkoken“ mit en Kamishibai-Vörleestheater för de Kinner ut de 3. un 4. Klassen van de Grundschool vör. Wiederhen funn en Drepen mit en Studentin van de Uni Ollenbörg statt, de en Interview över Platt in d' School för hör Bachelorarbeit bruukde. Daarbi sünd vööl Materialien un Methoden vörstellt worden, de aktuell in d' Unnerricht bruukt worden können. Dat was en Beradergesprek mit en tokomende Mesterske. Umdat dat Leid van de Eemsländische Landskupp de Leeswettstried to 't eerste Maal in Präsenz dörföhrt un de Sparkassenstiften Eemsland de Organisation ofgeven hett, sünd de twee neje Beraderskes mit vööl Stütt un Stöön fraagt. Dat löppt ok över Zoom-Drepens.

8.5. Regionalberatung im Süden des ehemaligen Landes Oldenburg (Oldenburger Münsterland)

Ein Arbeitsschwerpunkt war der regelmäßige Austausch mit den Schulen im Oldenburger Münsterland, die Beratung und die Versorgung der Schulen mit Informationen und erstellten (Online-)Materialangeboten. Es wurden die Grundschule Kampe als neue Modellschule Niederdeutsch gewonnen und weitere vier Plattdeutsche Schulen aus der Region Süoldenburg re-zertifiziert.

Es wurden mehrere Social-Media-Plattformen für Schulen aufgebaut und weiterentwickelt (auf Instagram, Youtube, Facebook, TaskCards). Für diese Kanäle wurden Unterrichtsmaterialien in Form von Arbeitsblättern, Hörbeispielen, Redemitteln, Arbeitsanleitungen, Klassenaushängen, Spielen, Mutmachsprüchen, Lernplakaten und Videos erstellt. Es wurde ein Flyer mit QR-Codes zu den genannten Kanälen entworfen, an die Schulen verteilt und u. a. auf dem Niedersächsi-

schen Bildungsportal eingestellt. Ebenso fand eine Mitarbeit an der Aktualisierung des NiBiS statt.

Die Aktivitäten in den Online-Netzwerken wurden auf der „Platt is cool“-Vollversammlung präsentiert. Zudem wurde im NLQ-Kurs „Qualifizierung Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ der Workshop „Immersion und ihre Umsetzung im Fachunterricht mit Social Media“ von zwei Beraterinnen durchgeführt.

Es gab umfangreiche Pressearbeit sowie wöchentliche plattdeutsche Liveauftritte auf Instagram, die größtenteils gemeinsam mit dem berühmten TV-Moderator Yared Dibaba stattfanden und über die u. a. im Fernsehen berichtet wurde. Auf dem Videoportal TikTok wurden zu Evaluationszwecken plattdeutsche Erklärvideos produziert.

Es fanden Austauschgespräche (auch als Videokonferenz) mit dem Heimatbund Oldenburger Münsterland statt. Intensive Zusammenarbeit gab es mit der Oldenburgischen Landschaft im Rahmen der Mitwirkung in den Beiratssitzungen des PLATTart-Festivals und bei der aktiven Unterstützung der genannten Veranstaltung an den Festivaltagen. Aktuell wird der Plattdeutsche Lesewettbewerb vorbereitet. Zudem wurde in den Kreativsitzungen des Projektes „Platt is cool“ der Landschaftsverbände mitgearbeitet.

Im Rahmen der Umstrukturierung der RLSB fanden Koordinatorinnentreffen statt, Abläufe wurden überprüft und optimiert. Ein „Beraterkoffer“ (Material für die Beraterinnen und Berater) wurde geplant und beschafft.

Zum Ende des Jahres wurde ein digitaler Adventskalender mit Unterrichtsideen und plattdeutschen Beiträgen für Schulen erarbeitet und tägliche „Wiehnachtsposts“ in den sozialen Medien veröffentlicht.

Ein Schworpunkt van miene Arbeit is dei regelmäßige Uttuschk mit dei Schaulen in't Ollenborger Münsterland, sei tau beraoden un mit Informationen un (Online-)Materiaol tau versorgen. Nu is ok dei Grundschaal Kampe Modellprojektschaule worn un noch veier annere Schaulen in Süddollenborg sünd tau Plattdütsche Schaulen rezertifiziert worn.

Dei Social-Media-Kanäle sünd upbaut un wiederentwickelt worn. För disse Kanäle sünd Ünerrichtsmateriaolien herstellt worn: Arbeitsblör, Hörbispillen, Schnackmiddel, Arbeitsanleitens, Klassenuthänge, Spille, Schnäcke taun Maut maoken, Lernplakaote un Videos. Ein Handzädel mit QR-Codes tau dei nöömten Kanäle is erstellt un an dei Schaulen verdeilt worn. Butendem is aals op dat Bildungsportal ruplaoden un dei Siete van den Bildungsserver överarbeit un aktualisiert worn. Alles, wat online löpp, wüdd op dei Versammeln van „Platt is cool“ vörstellt. Bao-

benbott geew dat in'n Kurs Qualifizierung Nedderdüütsch Sekundarstufe I van dat NLQ ein Wiederbillen „Immersion und ihre Umsetzung im Fachunterricht mit Social Media“.

Up dat Videoportal TikTok sünd plattdüütsche Verklorvideos tm Prüven upnahmen un instellt worn.

Mit den Heimatbund Ollenborger Münsterland geew dat Uttuschke (uk per Videokonferenz). Mit dei Ollenborgschen Landskupp word besünnes tausamenarbeit bi dee Biratssitten tau dei Organisation van dat PLATTart-Festival un up dei Festivaldaoge. Nu gaiht dat jüst üm den Läsewettstriet. Mitarbeit worn is baobenup bi dei Kreativsitten van „Platt is cool“ van dei Landskuppen.

Weil dat Lannesamt ümstrukturiert worn is, geew dat Koordinatorendraopen, Aflöpe mössen nei naokäken un verbättert wern. Ein „Beraoderkuffer“ mit Materiaol mösste organiseiert wern.

Tau dat Enne van't Johr geew dat ein Adventsklenner mit Ünnerrichtsmateriaol för dei Schaulen un jeden Dag Wiehnachtsbidräge inne sozialen Medien.

8.6. Regionalberatung in den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Lüneburg

In der Region gab es im Jahr 2022 mehrere Fortbildungen: Im Januar wurde eine digitale Fortbildung zum Thema „Actionbound op Platt“ angeboten (in Kooperation mit dem multimediamobil Region Süd). Im April konnten Teilnehmer praxisnahe Beispiele bei der Fortbildung „Platt liehren un lehren“ kennenlernen und erproben. Bei der Fortbildung „Musik för Kinner“ im Mai haben die zwölf Teilnehmer aus Kindergärten und Schulen viele Anregungen zum Singen und Musizieren „op Platt“ erhalten (mit finanzieller Unterstützung durch den Verein Lüneplatt e. V.). Im Oktober fand, wie jedes Jahr, der Schoolmesterdag statt. Der Tag wurde in Kooperation mit dem Lüneburgischen Landschaftsverband vorbereitet und durchgeführt. An der Veranstaltung nahmen ca. 60 haupt- und ehrenamtlich Tätige aus den Schulen des Landschaftsgebietes teil. Es wurden Workshops zu den Themen „Platt in de School“ für Ehrenamtliche, Sekundarschullehrkräfte und Grundschullehrkräfte angeboten.

Eine große Veranstaltung zum Thema „Gelebte Geschichte auf Platt“ fand im Juli im Freilichtmuseum am Kiekeberg statt. 50 SchülerInnen der Klassen 1 bis 5 haben mithilfe von Laienschauspielern typische Alltagsszenen des Lebens um 1900 auf Plattdeutsch an originalen Schauplätzen nachgespielt und dann dem Publikum präsentiert (siehe Presseartikel und Film unter <https://www.youtube.com/watch?v=-4mSDgoEx-o>).

Themen bei der Beratung von Schulen waren unter anderem der Bundesweite Vorlesetag auf Platt (18. November), die Durchführung von Stationen auf Platt bei einem „Sprachentag“ an

einer IGS, Entwicklung eines Memorys zu den Themen Kleidung, Zahlen und Farben als Unterrichtsmaterial für die Schulen (siehe [Schoolmester.de](https://www.schoolmester.de)).

In dat Johr 2022 geev dat en poor Wiederbillens op Platt: In'n Januormaand geev dat en Wiederbillen in't Nett to dat Thema „Actionbound op Platt“ (in Kooperatschoon mit dat multimedia-mobil Region Süd). Bi de Wiederbillen „Platt liehren un lehren“ hebbt de Deelnemers in Aprilmaand veele Bispelen kennenlehrt, de se in de Praxis bruuken künnt. In Maimaand geev dat en Wiederbillen to dat Thema „Musik för Kinner op platt“. Deelnahmen hebbt twölf Schoolmesters un Optreckers. In Oktobermaand hett de Schoolmesterdag in Kooperation mit den Lümborgsche Landschaftsverband stattfunnen. 60 Deelnemers hebbt sik in twee Warkkoppels to dat Thema „Platt in de School“ (in de Sek. I un in de Grundschool) wiederbillt.

En grote Veranstalten geev dat to dat Thema „Leevte Geschicht op Platt“ in Julimaand in dat Museum an'n Kiekebarg. 50 Schölers vun de eerste bet to de föffte Klass hebbt mit Stütt vun Laienschauspelers den Alldag üm 1900 in lütt Theaterstücken op Platt öövt un de Tokiekers wiest (kiek ok in den Presseartikel oder en lütt Film ünner <https://www.youtube.com/watch?v=-4mSDgoEx-o>).

Themen bi dat Beraden vun Scholen weren düt Johr ünner annerem de Bundeswiete Vörleesdag op Platt, Hülp un Stütt bi en Sprakendörp an en IGS, dat Utdenken vun en Memory to de Themen Farven, Tahlen un Kleedasch as Material för Scholen (kiek op [Schoolmester.de](https://www.schoolmester.de)).

8.7. Regionalberatung in den Landkreisen Diepholz und Nienburg

Während des gesamten Jahres ist die Arbeit für den Lehrplan „Niederdeutsch in der Sekundarstufe I“ aus dem Jahr 2021 fortgeführt worden. Die Treffen wurden zumeist online abgehalten, im Mai war ein mehrtägiges Treffen in Präsenz möglich. Im Dezember ist die Arbeit abgeschlossen worden und an den zuständigen Fachdezernenten in Hannover weitergeleitet worden.

Von Januar bis November wurde der „Qualifizierungskurs Niederdeutsch für den Sekundarbereich I für Lehrkräfte“, der im vergangenen Jahr begonnen hatte, fortgeführt. Die Arbeit mit dem Lehrwerk „Snacken, Proten, Kören“ von Heike Hiestermann und Kathrin Konen-Witzel wurde dabei fortgesetzt. Die Teilnehmenden haben eigenständig Beiträge zu verschiedenen Themen vorbereitet und vorgestellt. Im Berichtsjahr fanden die Veranstaltungen sowohl online als auch in Präsenz statt. Beendet wurde der Kurs mit einem Sprachkolloquium im November. Alle Teilnehmer haben den Qualifikationskurs erfolgreich absolviert und zumindest das Sprachniveau A 1 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ erreicht.

Im Mai begannen die Planungen für den „Schoolmesterdag“ am 5. Oktober in Nienburg im Quaet-Faslem-Haus in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Weser-Hunte. Die Teilnehmer haben in Zusammenarbeit mit dem „multimediamobil Nordost“ einen plattdeutschen Text als Hörspiel aufgenommen. Im Anschluss an den Workshop informierte die Museumsleiterin über den geplanten Umbau des Museums, welche Möglichkeiten es für Unternehmungen mit Schülern bietet und wie man die Ausstellung für den Plattdeutschunterricht nutzen kann.

Die Beraterinnen und Berater haben sich 2022 in verschiedenen Regionalgruppen zusammengeschlossen. Die Kolleginnen und Kollegen der Bereiche Diepholz/Nienburg, Hannover und Südniedersachsen treffen sich in der Regel einmal monatlich in einer Videokonferenz. Themen sind die Zusammenarbeit mit den Modellschulen und Angebote für den Plattdeutschunterricht sowie die Erarbeitung von Möglichkeiten, wie weitere Schulen für den Plattdeutschunterricht gewonnen werden können. Im November fand eine Videokonferenz mit Kollegen der Modellschulen statt. Es wurden Fragen und Material besprochen und ausgetauscht, sodass neue Ideen für den Plattdeutschunterricht entstanden.

Dat ganze Jahr over is de Arbeit vun 2021 för den Lehrplan „Plattdüütsch in de Sekundarstoop I för Schoolmesters“ wieterföhrt worrn. Düsse Drepen hebbt meist online stattfunnen, man een Drepen in Maimaand könn in Präsenz afholen wern. In Dezembermaand is de Arbeit afsloten worrn un bi den tostännigen Fachdezernenten in Hannover inrecht worrn.

Vun Januarmaand bit Novembermaand güng dat wieter mit den „Qualifizierungskurs Plattdüütsch för Mesters in de Sekundarstoop I“, de in dat vergahn' Jahr anfangen hett. De Arbeit mit dat Lehrwerk „Snacken, Proten, Kören“ vun Heike Hiestermann un Kathrin Konen-Witzel is wieterföhrt worrn. De Deelnemers hebbt egenständig Bidräge to verschieden Themen vörbereid un vörstellt. In dütt Jahr köönt man ok wedder Drepen afholen un müsst nich allens online maken. In Novembermaand wör de Afchluss von den Kurs. All Deelnemers hebbt den Qualifikatschoonskurs good afsloten un hebbt tominnst dat Spraakniveau A1 na den „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen för Spraken“ schafft.

In Maimaand hett de Planung för den Schoolmesterdag an'n 5. Oktobermaand in Neenborg in'n Quaet-Faslem-Huus tohoop mit den Landschopsverband anfangen. De Deelnemers hebbt en plattdüütschen Text as en Hörspeel mit Ünnerstütten vun de „multimediamobil Nordost“ upnahmen. In'n Anchluss an den Warkkring geev dat noch en Vördrag vun de Böverste vun dat Museum over den plaanten Ümbo vun dat Huus, wat man dor mit Schölers ünnernehmen kann un wo en de Utstellen för Plattdüütsch bruken kann.

De Beraders hebbt sik tohoopsloten in Regionalkoppels. De Beraderkoppel för den Beritt Deefholt/Neenborg, Hannover un Südneddersassen hett sik meist eenmal in'n Maand online drepen un afsnackt, wat een för de Modellscholen anbeden kann un wo een ne'e Scholen för de Platt-

düütsche Spraak winnen kann. In Novembermaand wör en Online-Drepen tohoop mit de Modellscholen ut den Beritt. Bi düät Drepen is Material uttuscht worn, sünd Gedanken un Fragen to'n Ünnericht besnackt worn.

8.9. Regionalberatung Hannover – Hildesheim – Hameln – Holzminden – Schaumburg

Obwohl nach weitreichender Aufhebung der Corona-Beschränkungen die persönlichen Kontakte wieder ermöglicht wurden, konnten in der regionalen Beratung die digitalen Kanäle selbstverständlich weiterhin genutzt werden. So konnten etwa die Jurysitzungen zum ostfälischen Wettbewerb „Schorse spräket Platt“ online stattfinden. Der regelmäßige Austausch mit Beraterinnen und Beratern in den südlichen Bereichen Niedersachsens wurde durch Videokonferenzen sogar intensiviert. Da sich der Zuständigkeitsbereich auf große Landkreise erstreckt, erwies sich Onlineberatung zudem als sehr effektiv. Persönliche Begegnungen waren dennoch wichtig, um interessierte Kolleginnen und Kollegen, Institutionen und Vereine von der Notwendigkeit des Plattdeutscherunterrichts zu überzeugen, Kooperationspartner und -partnerinnen zu finden oder Ehrenamtliche und Schulen zusammenzubringen. Schulen wurden konkret angesprochen, insofern ein mutmaßliches Interesse vorausgesetzt werden konnte. Ein besonderes Anliegen bestand darin, auch in Hannover ein Interesse für die Regionalsprache zu wecken. Durch Kontaktaufnahme zur Region Hannover, zum Stadtarchiv und zum Historischen Museum in Hannover wurde entsprechend nach neuen Möglichkeiten gesucht, um Plattdeutsch im städtischen Umfeld für Schulen attraktiv zu machen. Mit dem „Klecks-Theater Hannover e. V./hannoversche Kammerspiele“ gibt es nun einen Kooperationspartner, der ein Konzept für das Pilotprojekt „Theaterpädagogischer Kurs mit Schwerpunkt der niederdeutschen Sprache“ erarbeitet. Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen theaterpädagogischer Projektwochen niederschwellig und spielerisch an die plattdeutsche Sprache herangeführt werden. Am Ende des Schuljahres 2022/23 soll dann an der „LIGS“ – der Leibniz-IGS Langenhagen – eine „Probeprojektwoche“ als Vorlage für künftige Vorhaben stehen.

Nu, wo de Corona-Beschränkungen meest uphoven bünt un persönlichen Ümgang weer mööglich is, kunnen in de regionale Beraden – dat versteiht sik van sümme – de digitalen Kanals wiederhen bruukt weeren. So kunn to'n Bispell de Jurysitzung to'n ostfälschen Wettstriet „Schorse spräket Platt“ online stattfinnen. De regelmatige Uttusch mit Beraderschen un Beraders ut de süüdlichen Deel van Neddersassen hett mit de Videokonferenzen sogar tonohm. Wiel sik de Tostännigkeit up grote Landkreisen henstrecken deit, hett sik Online-Beraden as heel effektiv wiesen daan. Persönliche Drepen wooren liekers vun Belang, üm Kolleginnen un Kollegen, Institutionen un Vereenen van de Nootwennigkeit van Plattdüütschunnerricht to overtügen,

Kooperationspartner un -partnerinnen to finnen of Ehrenamtliche un Scholen tosamentobringen. Scholen bünt ok direkt anprotet wooren, so wiet man dor van utgohn kunn, dat se Interesse harrn. Een besünner Anliggen weer ok, in Hannover een Interesse för de Regionalspraak to wecken. Dör Kontakt mit de Region Hannover, to'n Stadtarchiv un to'n Historischen Museum in Hannover woort versöcht, Plattdüütsch in'n stäädsch Gegenden för Scholen interessant to maken. Mit de „Klecks-Theater Hannover e. V./hannoversche kammerspiele“ giff dat nu een Kooperationspartner, de een Konzept för dat Pilotprojekt „Theaterpädagogischer Kurs mit Schwerpunkt der niederdeutschen Sprache“ torecht maakt. Schölers un Schölerschen schüllt in'n de theaterpädagogischen Projektweken ganz licht un dör Spelen an de plattdüütsche Spraak ranführt weeren. An'n Enn van de Planung schall denn an de „LIGS“ – de Leibniz-IGS Langenhagen – een „Probeprojektweek“ as Vörlaag för annere Projekten dorna stahn.

8.10. Regionalberatung Südniedersachsen (Göttingen, Northeim, Osterode, Goslar, Holzminden)

- Durchführung des Wettbewerbs „Schorse spräket Platt“ als Wettbewerb für Kinder und Jugendliche zum ostfälischen Platt in Kooperation mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung in Hannover (Vorbereitung und Planung, Texte für Pressemitteilung und Website, Verteilung der Information/Werbung per Mailverteiler und Presse, konkrete Hilfen und Unterstützung der teilnehmenden Schulen, Juryteilnahme und Durchführung aller Ehrungen der Sieger in Zusammenarbeit mit Dr. Arne Butt von der Sparkassenstiftung)
- Betreuung der Modellschulen und anderen interessierten Schulen persönlich und per Telefon, Mail, Video und Post (Hinweise und Unterstützung bei Aktionen wie „Freedag is Plattdag“, Online-Schulungen, Vorlesetag, Adventskalender, Versenden von Material und Unterrichtsideen).
- Durchführung von Beratungen in Modellschulen der Region
- Netzwerkpflge mit dem PDF (Plattdeutschforum Südniedersachsen), der ASH (Arbeitsgemeinschaft Südniedersächsische Heimatforschung) und dem Landschaftsverband Südniedersachsen durch Teilnahme an Planungs- und Vorbereitungstreffen und Veranstaltungen
- inhaltliche Vorbereitung des Angebots auf der Landesgartenschau Bad Gandersheim 2023 im „Grünen Klassenzimmer“ in der Rubrik Kultur: „Speelen up Platt“ in Kooperation mit dem PDF

- *Dörfeuren von Wettstriet „Schorse spräket Platt“ as Wettstriet för Kinner un Jugendliche taun ostfäälschen Platt in Kooperation met dä Neddersässischen Spoarkassenstiftunge in Hannover (Vorbereien un Planunge, Schrieven von Texten för dä Pressemittdeelunge un Website, Verdeelen von Information/Werbunge öwer Mailverdeeler un dä Presse, Stütt un Hülpe för dä Deelnöhmers, Meemooken bee dä Jury un Dörfeuren von alle Ehrunge för dä Jewinners tausammen met Dr. Arne Butt vonne Spoarkassenstiftunge)*
- *Betreuunge von dä Modellschaulen un annere interesseerte Schaulen persönlich un met Telefon, Mail, Video un Post: Henwiese un Unnerstützunge bee Aktionen as „Freedag is Plattdag“, Online-Schulunge, Vorleesdag, Adventskalenner, Ruutschicken von Unnerrichtsmaterial un Unnerrichtsdeen)*
- *Beratunge von Modellschaulen inne Region*
- *Netzwerkplege met dat PDF (Plattdeutschforum Südniedersachsen), dä ASH (Arbeitsgemeinschaft Südniedersächsische Heimatforschung) un dä Landschaftsverband Südniedersachsen dör Deelnöhmen an Dreepen taun Planen un Vorbereien un bee Veranstaltungen*
- *inhaltlichet Kloarmooken von dat Anjebot bee dä Landesgartenschau in Bad Chanderseen in 2023 in't „Grünes Klassenzimmer“ unner dä Rubrik Kultur: „Speelen up Platt“ in Kooperation met dat PDF*

8.11. Regionalberatung in den Landkreisen Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Celle

Im vergangenem Jahr war die Einarbeitungsphase mit Schulbesuchen zur Vorstellung als neuer Fachberater für die entsprechenden Landkreise ausgefüllt. Die Modellschulen wurden vernetzt und ein regelmäßiger Austausch per Videokonferenz angebahnt. Der Lesewettstried 2023 ist in Vorbereitung und neue Kooperationen mit interessierten Schulen laufen. Die Georgsanstalt in Uelzen wurde geworben, um auch dort Plattdeutsch zu integrieren. Die Landesfachtagung in Steinfeld wurde in einem zweitägigen Seminar besucht. Regelmäßig findet ein Austausch mit dem Lüneburgischen Landschaftsverband statt. Der Kontakt mit den Niederdeutsch-Obleuten wird gepflegt.

In dat leste Jahr hett in de Inarbeidungstied de Vörestellung as neien Berader stattfun. De Modellschaulen hefft vernetzt worden un en Uttuusch is anfunen. De Leeswettstried is in Gang komen un Anfang Mai is de Kreisentscheid in Clenze. As eersten Anfang in de Region is de Georgsanstalt in Uelzen worben worden, üm dat uuk dor Plattdütsch in Ünnerricht integriert waard. De Landesfackdagen in Steinfeld leep over twee Daag. Dat gifft engen Kontakt tau de Lümborgische Landschaftsverband.

8.12. Regionalberatung in den Landkreise Cuxhaven und Stade

Im Verlauf des Jahres sind in den Landkreisen Cuxhaven und Stade insgesamt elf Modellschulen beraten worden. Im September hat die Fachtagung für die Modellschulen in Steinfeld stattgefunden, an welcher auch einige der Modellschulen aus den genannten Kreisen teilgenommen haben. Hier konnten weitere Kontakte geknüpft und im Anschluss an die Fachtagung Modellschulen mit Unterrichtsmaterialien für den Plattdeutschunterricht versorgt werden.

In der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Stade intensiviert worden. Durch regelmäßige Treffen soll ein umfassendes Netzwerk im Bereich Niederdeutsch aufgebaut werden. Im September hat zudem der „Schoolmeesterdag“ des Landschaftsverbands stattgefunden.

2022 sünd in de Region Cuxhoben un Stood ölven Modellscholen ünnerstüt un beraden worrn. Welk Modellscholen ut de Region hebbt ok in Septembermaand an de landeswieden Dagfohrt för Plattdütsch in Steinfeld deelnahmen. Bi disse Dagfohrt sünd ne'e Kontakten twischen de Beraders un de Scholen wussen un in'n Ansluss an disse Veranstalten sünd Modellscholen mit Materialien för den Plattdütschünnericht utstaffeert worrn.

In de letzten Halve vun dat Johr 2022 is dorto de Tosamenarbeit mit den Landschaftsverband Stood utboot worrn. Twischen de Vertreders vun Landschaftsverband un de Beraders find nu regelmäßige Drepens statt. Rutkamen schall dorbi en grootet Nettwerk. In September hett ok de „Schoolmeesterdag“ vun de Landschaftverband Stade stattfunnen.

9. Schlusswort und Ausblick

Im Berichtsjahr konnte unsere Arbeit beständig fortgesetzt und ausgebaut werden. Das betrifft beispielsweise den zahlenmäßigen Zuwachs der Modellschulen als auch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Schulen. Durch diese Beständigkeit zeichnen sich bereits Perspektiven ab, die eine positive Aussicht auf das kommende Jahr zulassen. Eminent wichtig dabei ist die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial in Druckformaten als auch digital auf verschiedenen Plattformen.

Zur Absicherung und zum weiteren Ausbau unserer Erfolge bei der Förderung von Niederdeutsch und Saterfriesisch halten wir folgende Punkte für förderlich:

- Etablierung einer regelmäßigen Fachtagung für Modellschulen an einem festen Zeitpunkt im Jahr, zum Beispiel im November
- Verstärkung der Zusammenarbeit über die Landesgrenze(n) hinweg, etwa in Form weiterer gemeinsamer Fortbildungen
- Darüber hinaus regen wir erneut die Einrichtung einer jährlich stattfindenden Fachtagung für Niederdeutsch und Saterfriesisch im Bildungswesen in Niedersachsen an, um das Modellschulkonzept qualitativ weiter zu entwickeln. Wir schlagen eine eintägige Veranstaltung mit Vorträgen und Seminaren für alle Lehrenden im Bereich Niederdeutsch und Saterfriesisch an Schulen vor. Dieser Fachtag könnte vom Beratungsnetzwerk der Fachaufgabe vorbereitet werden. Für die Modellschulen findet eine solche landesweite Netzwerktagung in Kooperation mit dem NLQ im Jahr 2023 bereits statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Beraterqualifikation vom Beratungsnetzwerk vorbereitet. Jedoch ist eine feste Installation einer Netzwerktagung für die zukünftigen Jahre finanziell nicht gesichert.

10. Anhang

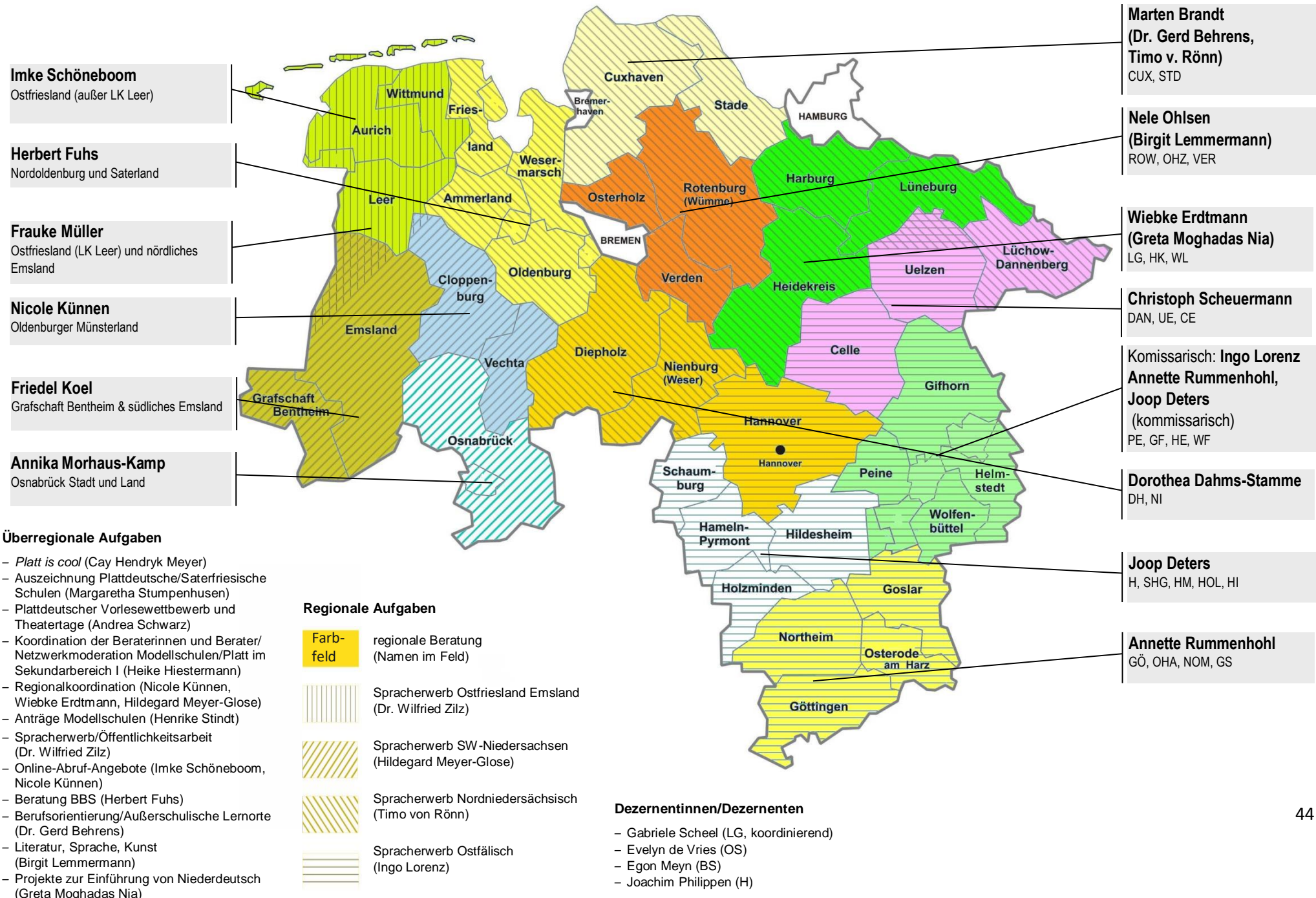
Anlage 1: Beratungsnetzwerk „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“ (S. 44)

Anlage 2: Modellschulen 2022/2023 (S. 45)

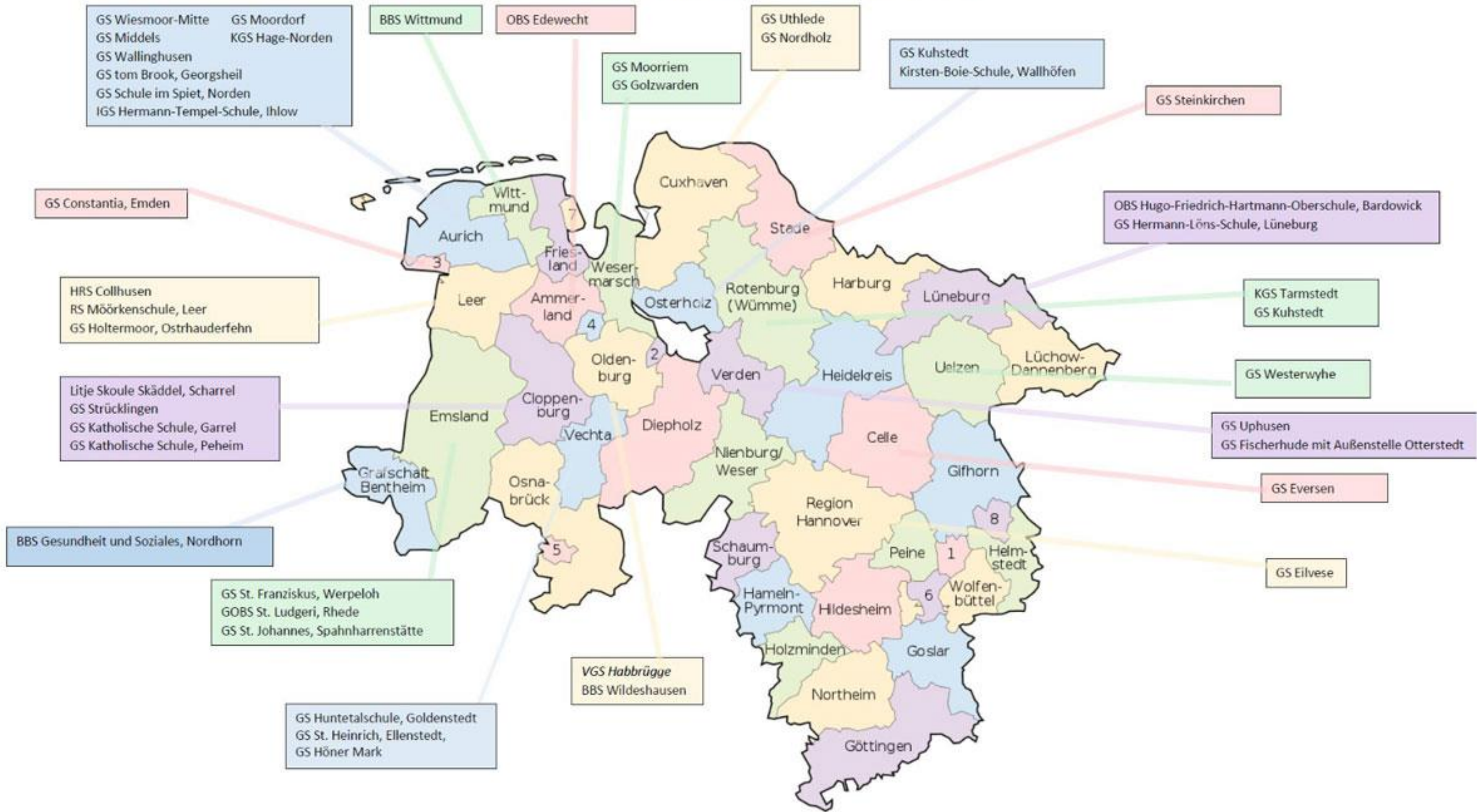
Anlage 3: Plattdeutsche/Saterfriesische Schulen 2022 (S. 46)

Anlage 4: SVBI-Artikel: Thema des Monats: „Platt“ lebt. Mehr als 300 Schulen bieten Niederdeutsch und Saterfriesisch an (siehe docx- bzw. pdf-Datei)

Anlage 1: Beratungsnetzwerk „Die Region und die Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht“



Anlage 3: Plattdeutsche/Saterfriesische Schulen in Niedersachsen 2022



Kreisfreie Städte	
1 = Braunschweig	5 = Osnabrück
2 = Delmenhorst	6 = Salzgitter
3 = Emden	7 = Wilhelmshaven
4 = Oldenburg	8 = Wolfsburg